

evOLUTION®

www.evolutionpowertools.com

RAGE **STEALTH**

Originalanweisungen
Instructions originales
Istruzioni originali



Original written in UK English

Date Published: 01/03/2016

DE

FR

IT

INHALTSVERZEICHNIS

Deutsch	Page 3
Français	Page 20
Italiano	Pagina 42

EINFÜHRUNG	
Garantie	Seite 3
Maschinenspezifikation	Seite 4
Aufkleber und Symbole	Seite 5
Vibration	Seite 5
Bestimmungsgemäße Verwendung dieses Elektrowerkzeugs	Seite 6
Verbotene Verwendung dieses Elektrowerkzeugs	Seite 6
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	
Elektrische Sicherheit	Seite 7
Verwendung im Freien	Seite 7
Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge	Seite 7
Zusätzliche Sicherheitshinweise	Seite 9
ERSTE SCHRITTE	
Auspacken	Seite 12
Maschinenübersicht	Seite 13
Montage und Vorbereitung	Seite 14
Betriebsanleitung	Seite 15
WARTUNG	
Umweltschutz	Seite 17
Serviceteilzeichnung	Seite 18
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	Seite 19

**(1.2) DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG
WURDE IM ORIGINAL AUF ENGLISCH
VERFASST**

**(1.3)
WICHTIG**

Bitte lesen Sie die folgende Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise vollständig durch. Wenden Sie sich zu Ihrer eigenen Sicherheit an die entsprechende Technische Helpline, deren Nummer Sie auf der Webseite von Evolution Power Tools finden, wenn Sie über irgendeinen Aspekt bei der Verwendung dieses Geräts unsicher sind. Wir betreiben mehrere Helplines in unserer weltweiten Organisation, aber sie erhalten Technische Hilfe auch von Ihrem Lieferanten.

WEB

www.evolutionpowertools.com

(1.4) Glückwunsch zum Kauf einer Maschine von Evolution Power Tools. Bitte füllen Sie Ihre Produktregistrierung 'online' wie es in der A4-Broschüre zur Online-Garantieregistrierung erklärt ist, die dieser Maschine beiliegt.

Sie können auch den QR-Code, der sich auf der A4-Broschüre befindet, mit einem Smartphone scannen. Damit können Sie die Garantielaufzeit Ihrer Maschine über die Webseite von Evolution validieren, indem Sie Ihre Angaben eingeben und somit einen umgehenden Service sicherstellen, falls dieser einmal notwendig werden sollte. Wir danken Ihnen sehr, dass Sie sich für ein Produkt von Evolution Power Tools entschieden haben.

EVOLUTION BESCHRÄNKTE GARANTIE

Evolution Power Tools behält sich das Recht vor, Verbesserungen und Veränderungen am Produktdesign ohne Vorankündigung vorzunehmen.

Sehen Sie in die Produktregistrierungsbroschüre und/oder auf die Verpackung für Einzelheiten der Garantiebedingungen.

(1.5) Evolution Power Tools repariert oder ersetzt innerhalb der Garantielaufzeit und ab Originalkaufdatum alle Waren, die Material- oder Verarbeitungsmängel aufweisen. Diese Garantie ist ungültig, wenn das zurückgeschickte Werkzeug zum Schneiden von Werkstoffen verwendet wurde, die außerhalb der in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Empfehlungen liegen, oder wenn die Maschine aufgrund eines Unfalls, durch Nachlässigkeit oder durch falsche Wartung beschädigt wurde.

Diese Garantie gilt nicht bei Maschinen und/oder Teilen, die in irgendeiner Weise verändert oder jenseits der empfohlenen Kapazitäten und Spezifikationen verwendet wurden. Elektroteile unterliegen den Garantien der jeweiligen Hersteller. Alle als schadhaft zurückzugebenden Waren sind frachtfrei an Evolution Power Tools zu retournieren. Evolution Power Tools behält sich das Recht vor, sie nach eigenem Ermessen zu reparieren oder durch identische oder gleichwertige Artikel zu ersetzen.

Es besteht weder eine schriftliche noch eine mündliche Garantie für Verbrauchsmaterialien, wie (folgende Liste ist nicht vollständig) Sägeblätter, Schneiden, Bohrer, Meißel oder Schaufeln, etc. In keine Fall ist Evolution Power Tools haftbar für Verluste oder Beschädigungen, die direkt oder indirekt durch die Verwendung unserer Waren oder aus irgendeinem anderen Grund entstehen. Evolution Power Tools haftet für keine bei derartigen Waren entstandenen Kosten oder Folgeschäden.

Kein Bediensteter, Mitarbeiter oder Vertreter von Evolution Power Tools ist befugt, mündliche Erklärungen zur Eignung abzugeben oder auf jedwede der vorgenannten Verkaufsbedingungen zu verzichten, und für Evolution Power Tools sind keine bindend.

Fragen zu dieser beschränkten Garantie richten Sie bitte an die Zentrale des Unternehmens, oder rufen Sie die entsprechende Helpline-Nummer an.

DE

FR

IT

TRAG DATEN

MACHINE DATEN	METRISCH	IMPERIAL
Motor EU (220-240V ~ 50 Hz)	1200W	5A
Motor UK (110V ~ 50 Hz)	1050W	10A
Motor USA (120V ~ 60Hz)	1200W	10.5A
Laufdrehzahl	3700min ⁻¹ (UK & EU)	3900rpm (USA)
Gewicht	5.4kg	12lbs

SCHNEIDKAPAZITÄTEN	METRISCH	IMPERIAL
Mild Stahlplatte (Max Dicke)	6mm	1/4"
Baustahl Box Section (Max Wandstärke)	6mm	1/4"
Max Schnittstärke (Wood 90°)	60mm	2-3/8"
Max Schnittstärke (Wood 45°)	40mm	1-1/2"

BLADE DATEN	METRISCH	IMPERIAL
Durchmesser	185mm	7-1/4"
Bohrungsdurchmesser	20mm	3/4"
Max Klingen Geschwindigkeit	3900min ⁻¹	3900rpm
Dicke	1.7mm	.067"

NOISE & VIBRATION DATEN	
Schalldruck L _{pa} (Unter Last)	98,83dB(A) K=3dB(A)
Schallleistungspegel L _{wa} (Unter Last)	109,83dB(A) K=3dB(A)
Vibrationsniveau (Unter Last)	a _{h,W} =3,78 m/s ² a _{h,M} =1,596 m/s ² K=1,5 m/s ²

WARNUNG: Aufgrund der Stromaufnahme davon auf Start-up, kann Spannungsabfälle auftreten, und Dies kann andere Geräte (zB Dimmen der Beleuchtung) zu beeinflussen. So technischen Gründen empfehlen wir, wenn die Netzimpedanz ist Z_{max} < 0.431 Ohm werden diese Störungen nicht zu erwarten. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, können Sie Ihre lokalen Stromversorgungsbehörde zu kontaktieren.

(1.6) Hinweis: Die Vibrationsmessung erfolgte unter Standardbedingungen gemäß: BS EN 61029-1:2009.

Der erklärte Vibrationsgesamtwert wurde im Einklang mit einem Standard-Prüfverfahren gemessen und kann für den Vergleich eines Werkzeugs mit einem anderen benutzt werden.

Der erklärte Vibrationsgesamtwert kann auch bei einer vorläufigen Expositionsbeurteilung benutzt werden.

(1.7) VIBRATION

WARNUNG: Beim Verwenden dieser Maschine kann der Bediener starken Vibrationen ausgesetzt sein, die auf die Hand und den Arm übertragen werden.

Es ist möglich, dass der Bediener die „Vibrations-Weißfingerkrankheit“ (Raynaud-Syndrom) bekommt. Dieser Zustand kann die Temperaturempfindlichkeit der Hand herabsetzen sowie eine allgemeine Taubheit erzeugen.

Längere oder regelmäßige Anwender dieser Maschine sollten den Zustand ihrer Hände und Finger genau überwachen. Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn eines der Symptome auftritt.

- Die Messung und Beurteilung der Aussetzung eines Menschen gegenüber handübertragenen Vibrationen am Arbeitsplatz ist geregelt in: BS EN ISO 5349-1:2001 und BS EN ISO 5349-2:2002.
- Viele Faktoren können das tatsächliche Vibrationsniveau beeinflussen, z.B. der Zustand und die Orientierung der Bearbeitungsflächen und die Art und der Zustand der verwendeten Maschine. Solche Faktoren können vor jeder Verwendung beurteilt werden und wenn erforderlich können entsprechende Arbeitsrichtlinien umgesetzt werden. Eine Kontrolle

dieser Faktoren kann dabei helfen, die Auswirkungen der Vibrationen zu reduzieren.

Handhabung

- Gehen Sie mit der Maschine vorsichtig um und lassen Sie die Maschine die Arbeit machen.
- Üben Sie keine übermäßige körperliche Kraft auf irgendwelche Bedienelemente der Maschine aus.
- Berücksichtigen Sie Ihre Sicherheit und Standfestigkeit sowie die Ausrichtung der Maschine während der Verwendung.

Bearbeitungsfläche

- Berücksichtigen Sie das Material der Bearbeitungsfläche, ihren Zustand, Dichte, Festigkeit, Steifigkeit und Ausrichtung.

WARNUNG: Die Vibrationsemission während der eigentlichen Verwendung des Elektrowerkzeugs kann sich vom erklärten Gesamtwert unterscheiden – je nachdem, auf welche Weise das Werkzeug benutzt wird.

Die Notwendigkeit, Sicherheitsmaßnahmen zu identifizieren und den Bediener zu schützen, beruht auf einer Schätzung der Exposition bei den eigentlichen Nutzungsbedingungen (unter Berücksichtigung aller Teile des Betriebszyklus wie z. B. Abschaltzeiten des Werkzeugs, wenn es leer läuft, zusätzlich zur Auslösezeit).

(1.8) AUFKLEBER UND SYMBOLE

WARNUNG: Bedienen Sie diese Maschine nicht, wenn Warn- und/oder Hinweisschilder fehlen oder beschädigt sind. Für Ersatzaufkleber wenden Sie sich bitte an Evolution Power Tools.

Hinweis: Alle oder einige der folgenden Symbole können im Handbuch oder auf dem Produkt erscheinen.

DE

FR

IT

(1.9)

Symbol	Beschreibung
V	Volt
A	Ampere
Hz	Hertz
Min ⁻¹	Drehzahl
~	Wechselstrom
n ₀	Leerlaufdrehzahl
	Schutzbrille tragen
	Gehörschutz tragen
	Staubschutz tragen
	Anleitungen lesen
	CE-Zertifizierung
	CSA-Zertifizierung
	Elektro- und Elektronikaltgeräte
	Triman - Abfallsammlung & Recycling
	Warnung

(1.10)

**BESTIMMUNGSGEMÄSSE
VERWENDUNG DIESES
ELEKTROWERKZEUGS**

WARNUNG: Dieses Produkt ist eine manuell bediente Kreissäge und sie wurde für die Verwendung mit speziellen Sägeblättern von Evolution entwickelt. Verwenden Sie nur Zubehör, das für die Verwendung in dieser Maschine entwickelt wurde und/oder solches, das speziell dafür empfohlen wird von Evolution Power Tools Ltd.

Wenn diese Maschine mit einem geeigneten Sägeblatt ausgerüstet ist, kann diese Maschine verwendet werden zum Schneiden von:

- Baustahl**
- Aluminium**
- Holz**

(1.11)

**VERBOTENE VERWENDUNG DIESES
ELEKTROWERKZEUGS**

WARNUNG: Dieses Produkt ist eine manuell bediente Kreissäge und darf nur als solches verwendet werden. Es darf in keiner Weise modifiziert oder zum Antrieb anderer Geräte verwendet werden oder irgendwelches anderes Zubehör antreiben, als solches, das in dieser Bedienungsanleitung erwähnt ist.

(1.13) WARNUNG: Dieses Gerät ist nicht dafür geeignet, dass es von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bzw. Personen, die unerfahren sind und nicht über die hierfür nötigen Kenntnisse verfügen, verwendet wird, es sei denn, diese werden zuvor in der sicheren Benutzung des Geräts von einer Person betreut oder angeleitet, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist und für ihre sichere Verwendung fachkundig ist.

Kinder sollten beaufsichtigt werden, um zu gewährleisten, dass sie zu dem Gerät keinen

Zugang haben; ihnen darf auf keinen Fall erlaubt werden, mit dem Gerät zu spielen.

(1.14) ELEKTRISCHE SICHERHEIT

Diese Maschine ist mit dem für den ausgewiesenen Markt passenden angeformten Stecker und Netzkabel ausgerüstet. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch ein spezielles Kabel oder eine Baugruppe ersetzt werden, die vom Hersteller oder seinem Kundendienstvertreter erhältlich sind.

(1.15) VERWENDUNG IM FREIEN

WARNUNG: Bei einer Verwendung im Freien sollte dieses Werkzeug zu Ihrem Schutz nicht Regen ausgesetzt oder an feuchten Orten verwendet werden. Stellen Sie das Werkzeug nicht auf feuchte Flächen. Verwenden Sie wenn möglich eine saubere, trockene Werkbank. Verwenden Sie für einen zusätzlichen Schutz eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD), welche die Versorgung unterbricht, wenn der Fehlerstrom gegen Erde 30 mA für 30 ms übersteigt. Prüfen Sie immer die Funktion der Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) bevor Sie die Maschine verwenden.

Wenn ein Verlängerungskabel erforderlich ist, muss es für die Verwendung im Freien geeignet und so gekennzeichnet sein. Die Anweisungen des Herstellers sind bei Verwendung eines Verlängerungskabels zu befolgen.

(2.1) ALLGEMEINE ELEKTROWERKZEUG- SICHERHEITSHINWEISE

(Diese Allgemeinen Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge sind angegeben in der BS EN 60745-1:2009 & EN 61029-1:2009).

WARNUNG: Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Wenn die Warnungen und

Anweisungen nicht befolgt werden, so kann dies Stromschlag, Feuer und/oder schwere Verletzungen zur Folge haben. Heben Sie alle Warnungen und Anweisungen für eine spätere Einsichtnahme auf. Der in den Warnungen enthaltene Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf Ihr netzbetriebenes Elektrowerkzeug (mit Kabel) oder Ihr batteriebetriebenes (schnurloses) Elektrowerkzeug.

(2.2) 1) Allgemeine Sicherheitswarnungen für Elektrowerkzeuge [Arbeitsbereichssicherheit]

- a) Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich entflammare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung eines Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

(2.3) 2) Allgemeine Sicherheitswarnungen für Elektrowerkzeuge [Elektrische Sicherheit]

- a) Der Anschlussstecker des Geräts muss in die Steckdose passen.** Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie bei schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen keine Adapterstecker. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines Stromschlags.
- b) Vermeiden Sie direkten Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie z.B. Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Das Risiko für einen Stromschlag ist erhöht, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines Stromschlags.

DE

FR

IT

d) Zweckentfremden Sie nicht das Kabel. Verwenden Sie das Kabel nie, um das Elektrowerkzeug damit zu tragen, zu schleppen oder um den Stecker daran aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel von Hitze, Öl, scharfen Kanten und bewegten Teilen fern. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines Stromschlags.

e) Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich zugelassen sind. Die Verwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines Stromschlags.

f) Falls sich der Betrieb des Elektrowerkzeugs in einer feuchten Umgebung nicht vermeiden lässt, verwenden Sie unbedingt eine Stromversorgung mit Fehlerstromschutzeinrichtung. Durch Einsatz einer Fehlerstromschutzeinrichtung wird das Risiko eines Stromschlags verringert.

(2.4) 3) Allgemeine Sicherheitswarnungen für Elektrowerkzeuge [Persönliche Sicherheit]

a) Seien Sie wachsam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gebrauchen Sie Ihren gesunden Menschenverstand, wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug arbeiten. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch eines Elektrowerkzeugs kann zu schweren Verletzungen führen.

b) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie immer eine Schutzbrille. Das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung, wie z.B. Staubmasken, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.

c) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass der Ein/Aus-Schalter in der Position „AUS“ ist, bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken, den Akku einsetzen bzw. das Werkzeug hoch heben oder tragen.

Wenn Sie beim Tragen des Geräts den Finger am Ein/Aus-Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

d) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Werkzeug einschalten. Ein Handwerkzeug oder Schlüssel, das bzw. der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

e) Sorgen Sie für einen festen Stand. Achten Sie auf jederzeit sicheren Stand und gutes Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine lockere Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fern. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

g) Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen zur Verfügung stehen, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden. Das Verwenden dieser Einrichtungen verringert Gefährdungen durch Staub.

(2.5) 4) Allgemeine Sicherheitswarnungen für Elektrowerkzeuge [Verwendung und Pflege des Elektrowerkzeugs].

a) Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das richtige Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Ein/Aus-Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

c) Trennen Sie das Elektrowerkzeug von der Steckdose bzw. nehmen Sie den Akku aus dem Elektrowerkzeug, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Elektrowerkzeug verstauen. Diese

Vorsichtsmaßnahmen verhindern den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.

d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Werkzeug benutzen, die nicht damit vertraut sind oder die diese Anweisungen nicht gelesen haben.

Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

e) Pflegen Sie das Elektrowerkzeug.

Stellen Sie sicher, dass bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

f) Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

g) Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Werkzeugeinsätze usw. entsprechend diesen Anweisungen und so, wie es für diesen speziellen Gerätetyp vorgeschrieben ist. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Einsatz von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

(2.6) 5) Allgemeine Sicherheitswarnungen für Elektrowerkzeuge [Wartung]
Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug von einem qualifizierten Techniker warten, der nur identische Ersatzteile verwendet. Dies stellt sicher, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs aufrecht erhalten wird.

(2.7) HINWEISE ZUM GESUNDHEITSSCHUTZ

WARNUNG: Bei der Verwendung dieser Maschine können Staubpartikel entstehen.

Manchmal kann dieser Staub, je nach bearbeitetem Material, besonders schädlich sein. Wenn Sie den Verdacht haben, dass Farbe auf der Oberfläche eines Materials, das Sie schneiden möchten, Blei enthält, ersuchen Sie um fachkundigen Rat. Farbe auf Bleibasis sollte nur von einem Fachmann entfernt werden und Sie sollten nicht versuchen, sie selbst zu entfernen.

Sobald sich der Staub auf Oberflächen abgesetzt hat, kann ein Kontakt von der Hand zum Mund zur Aufnahme von Blei führen. Schon die Aufnahme von geringen Mengen Blei kann zu einer irreversiblen Schädigung des Gehirns und des Nervensystems führen. Kleine und ungeborene Kinder sind besonders gefährdet. Es ist empfehlenswert, dass Sie die Risiken im Zusammenhang mit den Materialien, die Sie bearbeiten, berücksichtigen und das Risiko einer Aussetzung reduzieren.

Da einige Materialien gesundheitsgefährdenden Staub erzeugen können, empfehlen wir die Verwendung einer zugelassenen Gesichtsmaske mit austauschbaren Filtern, wenn Sie diese Maschine einsetzen.

Sie sollten immer:

- In einem gut belüfteten Bereich arbeiten.
- Mit zugelassener Schutzausrüstung wie z. B. Staubschutzmasken arbeiten, die besonders für das Herausfiltern mikroskopischer Partikel konstruiert sind.

(2.8) WARNUNG: Der Betrieb jedes Elektrowerkzeugs kann zur Folge haben, dass Fremdkörper in Ihre Augen geschleudert werden; dies kann in schweren Augenschäden resultieren. Vor Beginn der Arbeit mit Elektrowerkzeugen: legen Sie stets eine Schutzbrille bzw. eine Schutzbrille mit Seitenschutz oder eine Vollmaske an, falls erforderlich.

DE

FR

IT

(3.0)
ZUSÄTZLICHE
SICHERHEITSHINWEISE

- a) GEFAHR: Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich bzw. in die Nähe des Sägeblatts.** Halten Sie mit Ihrer zweiten Hand den Hilfsgriff oder das Motorgehäuse. Wenn Sie die Säge mit beiden Händen halten, können sie nicht vom Sägeblatt verletzt werden.
- b) Greifen Sie nicht unter das Werkstück.** Unter dem Werkstück kann die Schutzhaube Sie nämlich nicht vor dem Sägeblatt schützen.
- c) Passen Sie die Schnitttiefe an die Dicke des Werkstücks an.** Unter dem Werkstück sollte weniger als eine volle Zahnhöhe der Sägeblattzähne zu sehen sein.
- d) Halten Sie das zu sägende Werkstück niemals in der Hand oder über dem Bein fest.** Befestigen Sie das Werkstück auf einer stabilen Abstützvorrichtung. Es ist wichtig, dass das Werkstück gut abgestützt wird, um die Gefahr von Körperkontakt, eines Klemmens des Sägeblatts oder des Verlusts der Kontrolle zu minimieren.
- e) Halten Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen fest, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Schneidewerkzeug verborgene Stromleitungen oder sein eigenes Netzkabel treffen könnte.** Die Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch die freiliegenden metallenen Teile des Elektrowerkzeugs unter Spannung und kann somit einen Stromschlag versetzen.
- f) Verwenden Sie beim Längsschneiden immer einen Anschlag oder eine gerade Kantenführung.** Dadurch wird die Schnittgenauigkeit verbessert und die Wahrscheinlichkeit verringert, dass das Sägeblatt klemmt.
- g) Verwenden Sie nur Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (rautenförmig im Gegensatz zu rund).** Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und verursachen, dass man leicht die Kontrolle über das Gerät verliert.

- h) Verwenden Sie nie beschädigte oder falsche Sägeblatt-Unterlegscheiben oder -Schrauben.** Die Sägeblatt-Unterlegscheiben und -Schrauben wurden speziell für Ihre Säge konstruiert und sorgen für optimale Leistung und Betriebssicherheit. Verwenden Sie keine Sägeblätter aus Schnellarbeitsstahl (HSS).
- j) Kontrollieren Sie die Maschine und das Sägeblatt vor jeder Verwendung.** Verwenden Sie keine verformten, gesprungenen, verschlissenen oder anderweitig beschädigte Sägeblätter.
- k) Arbeiten Sie mit der Säge niemals ohne die originalen Schutzvorrichtungen.** Die Pendelschutzhaube darf nicht in geöffnetem Zustand arretiert werden. Stellen Sie sicher, dass die Schutzhaube sich frei bewegen kann, ohne festzuklemmen.
- l) Verwenden Sie nur Sägeblätter, die den in diesem Handbuch angegebenen Kenndaten entsprechen.** Vergewissern Sie sich vor dem Verwenden von Zubehörteilen, dass das Zubehör für die maximale Drehzahl der Maschine geeignet ist.

(3.2) Ursachen und Vermeidung von Rückschlägen:

Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion aufgrund eines hakenden, klemmenden oder falsch ausgerichteten Sägeblatts, wodurch verursacht wird, dass die Säge unkontrolliert abhebt und aus dem Werkstück heraus hin zur Bedienperson schlägt.

- 1. Wenn sich das Sägeblatt in dem sich schließenden Sägespalt stark verhakt oder verklemmt, blockiert es, und die Motorkraft schlägt die Säge zur Bedienperson hin zurück.**
- 2. Wenn sich das Sägeblatt verzieht oder sich im Schnitt falsch ausrichtet, können die Zähne an der Hinterkante des Sägeblatts in die Oberseite des Werkstücks graben, wodurch das Blatt aus dem Sägespalt klettert und in Richtung des Bedieners zurückspringt.**

(3.3) Der Rückschlageffekt tritt infolge eines fehlerhaften Gebrauchs der Säge und/oder falscher Betriebsverfahren oder -bedingungen auf; er lässt sich vermeiden, indem man vorschriftsgemäße Sicherheitsmaßnahmen ergreift, wie unten beschrieben.

- a) Halten Sie die Säge mit beiden Händen gut fest und bringen Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können.** Halten Sie sich mit Ihrem Körper immer seitlich des Sägeblatts; niemals sollten Sie das Sägeblatt in eine Linie mit Ihrem Körper bringen. Ein Rückschlag könnte bewirken, dass die Säge rückwärts springt; jedoch lassen sich Rückschlagkräfte von der Bedienperson kontrollieren, wenn vorschriftsgemäße Sicherheitsmaßnahmen ergriffen werden.
- b) Wenn sich die Sägeblätter verklemmen oder ein Sägevorgang aus irgendeinem Grund unterbrochen wird, schalten Sie die Säge aus und halten sie im Werkstück so lange ruhig, bis die Sägeblätter vollkommen zum Stillstand gekommen sind.** Versuchen Sie nie, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen oder rückwärts zu ziehen, solange die Sägeblätter noch in Bewegung sind, da in diesem Fall ein Rückschlag erfolgen könnte. Erwägen und ergreifen Sie Abhilfemaßnahmen, um die Ursachen für das Verklemmen des Sägeblatts zu beheben.
- c) Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder anschalten wollen, richten Sie das Sägeblatt in der Schnittfuge mittig aus und vergewissern sich, dass die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind.** Wenn das Sägeblatt klemmt, kann es sich vom Werkstück aus empor erheben oder zurückschlagen, sobald die Säge wieder angeschaltet wird.
- d) Große Platten müssen gut abgestützt werden, um das Risiko zu verringern, das durch ein klemmendes Sägeblatt oder einen Rückschlag verursacht wird.** Denn große Platten tendieren dazu, sich unter ihrem Eigengewicht durchzubiegen. Platten müssen

auf beiden Seiten abgestützt werden, sowohl in der Nähe des Sägespalts als auch in der Nähe der Plattenkante.

- e) Die Hebel für die Schnitttiefen- und Schnittwinkleinstellungen müssen vor dem Sägen gut festgezogen werden.** Wenn sich während des Sägens die Sägeblatt-Einstellungen verändern, kann sich das Sägeblatt verklemmen und ein Rückschlag auftreten.
- f) Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter.** Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen bewirken durch einen zu schmalen Sägespalt übermäßige Reibung, das Klemmen des Sägeblatts und den Rückschlageffekt.
- g) Seien Sie besonders vorsichtig bei „Tauchschnitten“ in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.** Das eintauchende Sägeblatt kann beim Sägen in verborgene Objekte blockieren und einen Rückschlag verursachen.
- h) Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch, ob sich die untere Schutzhaube einwandfrei schließen lässt.** Verwenden Sie die Säge nicht, wenn die untere Schutzhaube nicht frei beweglich ist und sich nicht sofort schließt. Klemmen oder binden Sie die untere Schutzhaube niemals in geöffneter Position fest. Sollte die Säge unbeabsichtigt zu Boden fallen, könnte die untere Schutzhaube verbogen werden. Öffnen Sie die untere Schutzhaube mit dem Rückziehebel und vergewissern Sie sich, dass sie frei beweglich ist und bei allen Schnittwinkeln und -tiefen weder das Sägeblatt noch andere Teile berührt.
- i) Überprüfen Sie die Funktion der Feder für die untere Schutzhaube. Falls die Schutzhaube und die Feder nicht einwandfrei arbeiten, müssen sie vor dem Gebrauch gewartet werden.** Wenn Teile beschädigt wurden, klebrige Ablagerungen vorhanden sind oder sich Späne angesammelt haben, arbeitet die untere Schutzhaube langsamer als vorgesehen.
- j) Die untere Schutzhaube lässt sich von Hand nur bei besonderen Schnitten wie „Tauch- und Compound Schnitten“ öffnen.** Öffnen Sie die untere Schutzhaube mit dem

DE

FR

IT

Rückziehhebel und lassen ihn los, sobald das Sägeblatt in das Werkstück eingetaucht ist. Bei allen anderen Sägearbeiten sollte die untere Schutzhaube automatisch arbeiten.

k) Achten Sie stets darauf, dass die untere Schutzhaube das Sägeblatt bedeckt, bevor Sie die Säge auf einer Werkbank oder dem Boden ablegen. Ein ungeschütztes, nachlaufendes Sägeblatt bewegt die Säge entgegen der Schnittrichtung und sägt, was ihm im Weg ist. Beachten Sie dabei die Nachlaufzeit der Säge.

(3.4) WARNUNG: Wenn irgendwelche Teile fehlen, bedienen Sie Ihre Maschine erst, wenn die fehlenden Teile wieder angebracht sind. Wird diese Vorschrift nicht beachtet, könnte dies schwere Körperverletzung zur Folge haben.

(4.1) ERSTE SCHRITTE - AUSPACKEN

Vorsicht: Diese Verpackung enthält scharfe Objekte. Packen Sie sie vorsichtig aus. Nehmen Sie die Maschine zusammen mit dem mitgelieferten Zubehör aus der Verpackung heraus. Prüfen Sie die Maschine sorgfältig, um sicherzustellen, dass die Maschine in gutem Zustand ist und berücksichtigen Sie dabei alle in diesem Handbuch aufgeführten Zubehörteile. Vergewissern Sie sich auch, dass das gesamte Zubehör vollständig ist.

Sollten irgendwelche Teile fehlen, ist die Maschine und ihr Zubehör in der Originalverpackung an den Händler zurückzugeben. Werfen Sie die Verpackung nicht weg; heben Sie sie während der Garantiedauer gut auf. Entsorgen Sie die Verpackung auf umweltfreundliche Weise. Führen Sie sie wenn möglich der Wiederverwertung zu.

Lassen Sie auf Grund der Erstickungsgefahr keine Kinder mit leeren Plastikbeuteln spülen.

(4.2) LIEFERUMFANG

Beschreibung	Menge
Bedienungsanleitung	1
Vielzwecksägeblatt (eingebaut)	1
Sechskantschlüssel (Sägeblattwechsel)	1
Parallelkantenführung	1

(4.3) ZUSÄTZLICHES ZUBEHÖR

Zusätzlich zu den mit dieser Maschine mitgelieferten Standardpositionen sind auch folgende Zubehörteile im Evolution Online-Shop unter www.evolutionpowertools.com oder von Ihrem Händler vor Ort erhältlich.

(4.4)

Beschreibung	Teile-Nr.
Vielzwecksägeblätter	RAGE 185
Diamantsägeblätter	DIAMOND 185

MASCHINENÜBERSICHT



- 1. HINTERER GRIFF**
- 2. VORDERER GRIFF**
- 3. OBERER SÄGEBLATTSCHEUTZ**
- 4. UNTERER SÄGEBLATTSCHEUTZ**
- 5. GRUNDPLATTE**
- 6. SPANAUSLASSÖFFNUNG**

DE

FR

IT



Abb. 1

(10)
ERSTE SCHRITTE - VORBEREITUNG

WARNUNG: Trennen Sie die Säge stets von der Stromquelle, bevor Sie Einstellungen vornehmen.

Netz Kabel und Gerätestecker dieser Säge sind für das Bestimmungsland zugelassen. Verändern oder modifizieren Sie das Netzkabel nicht.



Abb. 2

(<10.1) SÄGEBLATT MONTIEREN/DEMONTIEREN

WARNUNG: Verwenden Sie ausschließlich originale Evolution-Sägeblätter, die für diese Maschine konstruiert sind. Achten Sie darauf, dass die Höchstdrehzahl des Sägeblatts mit der Maschine kompatibel ist. Führen Sie diese Tätigkeit nur durch, wenn die Maschine von der Stromversorgung getrennt ist.

Hinweis: Es wird empfohlen, dass die Bedienperson beim Umgang mit dem Sägeblatt während der Montage oder beim Auswechseln des Sägeblatts Schutzhandschuhe trägt. **(>10.1)**

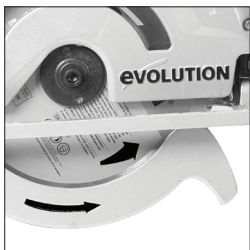


Abb. 3

- Stellen Sie die Säge auf eine ebene, sichere Oberfläche.
- Rasten Sie die Nabenarretierung ein, um die Nabe der Maschine zu arretieren. **(Abb. 1)**
- Lösen Sie die Innensechskantschraube in der Nabe mit dem mitgelieferten Sechskantschlüssel und entfernen Sie Schraube, Scheibe und äußeren Sägeblattantriebsflansch. **(Abb. 2)**

Hinweis: Die Innensechskant-Nabenschraube hat ein Rechtsgewinde. Drehen Sie sie zum Anziehen im Uhrzeigersinn. Drehen Sie sie zum Lösen gegen den Uhrzeigersinn.

- Entfernen Sie das Sägeblatt und lassen Sie den inneren Sägeblattflansch in seiner Betriebsposition.
- Reinigen Sie die inneren und äußeren Sägeblattantriebsflansche und die Sägeblattbefestigungsfläche vor der Montage eines neuen Sägeblatts.
- Stellen Sie sicher, dass die auf das Sägeblatt aufgedruckten Drehrichtungspfeile und die Drehrichtungspfeile auf dem oberen und unteren Sägeblattschutz der Maschine übereinstimmen. **(Abb. 3)**
- Montieren Sie äußeren Antriebsflansch, Scheibe und Innensechskant-Nabenschraube wieder.
- Rasten Sie die Nabenarretierung ein und ziehen Sie die Innensechskant-Nabenschraube mit dem Sechskantschlüssel an.
- Kontrollieren Sie, ob die Nabenarretierung vollständig gelöst ist, indem Sie das Sägeblatt von Hand drehen.
- Überprüfen Sie die Funktion des unteren Sägeblattschutzes.

Parallelkantenführung

Eine Parallelführung kann (zur Hilfe beim Längsschneiden) an die Grundplatte der Maschine angebracht werden. Der Führungsarm muss in die rechteckigen Aussparungen an der Vorderseite der Grundplatte eingesetzt und unter die Rändelschraube zur Arretierung geschoben werden. **(Abb. 4)**

Hinweis: Die Parallelkantenführung kann an beiden Seiten der Grundplatte angebracht werden und darf nur montiert und eingestellt werden, wenn die Maschine von der Spannungsversorgung getrennt ist.

- Stellen Sie die Parallelkantenführung so ein, dass sie sich im erforderlichen Abstand vom Sägeblatt befindet und ziehen Sie die Rändelschraube an. Prüfen Sie, ob die Parallelkantenführung parallel zum Sägeblatt ist.

Einstellen der Schnitttiefe

- Lösen Sie die Arretierungsschraube zur Tiefeneinstellung **(Abb. 5)**, um die erforderliche Schnitttiefe einzustellen.
- An der Tiefenhalterung findet sich eine Skala und eine Indexmarkierung zur Erleichterung der Einstellung ist Teil der oberen Schutzabdeckung der Maschine.
- Einstellen der Schneidtiefe, die der Dicke des Werkstücks. Weniger als eine volle Zahn der Messerzähne unter dem Werkstück sichtbar sein.

Hinweis: Stellen Sie immer sicher, dass sich keine Hindernisse unter der Arbeitsfläche befinden, welche die Einstellung der Schnitttiefe beeinflussen könnten.

- Ziehen Sie die Arretierungsschraube zur Tiefeneinstellung an, um die erforderliche Position zu arretieren.

Einstellen des Schnittwinkels

- Lösen Sie die Winkelarretierungsschraube an der Vorderseite der Säge **(Abb. 6)**.
- Kippen Sie das Sägeblatt im erforderlichen Winkel **(Abb. 7)**.
- Ziehen Sie die Winkelarretierungsschraube fest an.

Hinweis: Am Winkelarretierungssegment befindet sich eine Winkelskala ($0^\circ - 45^\circ$) zur Erleichterung der Einstellung.

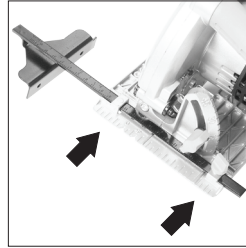


Abb. 4



Abb. 5

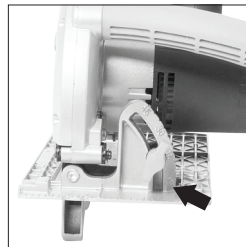


Abb. 6

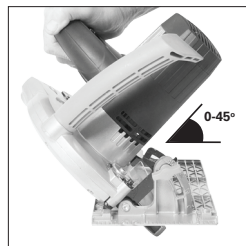


Abb. 7

DE

FR

IT



Abb. 8

(<10.2) HINWEISE ZUM BETRIEB

Führen Sie bei jeder Verwendung der Maschine routinemäßige Sicherheitsprüfungen durch.

Stellen Sie sicher, dass alle Schutzabdeckungen richtig funktionieren und ziehen Sie dann alle Einstellgriffe/-schrauben fest an.

Stellen Sie sicher, dass das Sägeblatt fest und richtig montiert ist. Stellen Sie auch sicher, dass das richtige Sägeblatt für das zu schneidende Material montiert ist.

Stellen Sie die Unversehrtheit des Netzkabels sicher.

Wo möglich sollten Sie das Werkstück immer fest einspannen, beispielsweise in eine Werkbank oder zwischen Sägeböcken.

(10.2>)

(5.4)

DER EIN/AUS-SCHALTER

Diese Maschine ist mit einem Sicherheitsstartschalter ausgestattet. **(Abb. 8)**

Einschalten des Werkzeugs:

- Drücken Sie die Sicherheitsverriegelungstaste an der Seite des Griffs mit Ihrem Daumen.
- Drücken Sie den Hauptschalter, um den Motor zu starten.

WARNUNG: Starten Sie die Säge nie wenn die Schneidkante des Sägeblatts die Oberfläche des Werkstücks berührt.

(10.3) HINWEISE ZUM SCHNEIDEN

WARNUNG: Der Bediener muss sämtliche einschlägige PSA (persönliche Schutzausrüstung) tragen, die für die durchzuführende Aufgabe erforderlich ist. Dies kann Schutzbrillen, Staubmasken, Sicherheitsschuhe, etc. beinhalten. Der Bediener muss sich immer über die Position und Führung des Netzkabels im Klaren sein.

(10.4)

- Überlasten Sie die Maschine nicht.
- Lassen Sie die Drehzahl des Sägeblatts die Arbeit verrichten. Die Schnittleistung wird durch mehr Druck auf die Maschine nicht verbessert, dies reduziert jedoch die Lebensdauer des Sägeblatts.
- Stellen Sie bei Verwendung der Parallelkantenführung sicher, dass Sie parallel zum Sägeblatt ist. Das Sägeblatt und/oder der

Motor können beschädigt werden, wenn die Maschine mit einer falsch eingestellten Parallelkantenführung verwendet wird.

- Platzieren Sie die Vorderkante der Grundplatte rechtwinklig zum Werkstück und stellen Sie dabei sicher, dass das Sägeblatt nicht das Werkstück berührt, bevor Sie den Motor starten.
- Bringen Sie vor dem Schneiden die Schnittlinie mit der Schnittlinienführung in eine Linie und führen Sie das Sägeblatt langsam in das Werkstück ein, um eine Beschädigung der Sägeblattzähne zu vermeiden.

Hinweis: An der Vorderkante der Grundplatte befinden sich zwei (2) Schnittlinienführungen (nur für 0° und 45° Schnittwinkel).

- Schieben Sie die Säge mit beiden Händen vorwärts durch das Werkstück.
- Verwenden Sie sanften, konstanten Druck, um die Säge vorwärts durch das Werkstück zu schieben.

Lassen Sie den EIN/AUS-Schalter los und lassen Sie das Sägeblatt vollständig stoppen wenn der Schnitt beendet ist. Drücken Sie nicht seitlich auf das Sägeblatt, um es schneller abzubremsen.

(10.5) WARNUNG: Wenn der Motor stoppt oder stecken bleibt, während ein Schnitt versucht wird, lösen Sie sofort den Startschalter und stecken Sie die Maschine von der Spannungsversorgung ab. Entfernen Sie die Maschine vom Werkstück bevor Sie die Ursache untersuchen und versuchen, den Motor wieder zu starten.

(6) WARTUNG

(6.1) Hinweis: Jegliche Wartung muss bei abgeschalteter und von der Netz-/ Batterieversorgung getrennter Maschine erfolgen.

Überprüfen Sie die vorschriftsmäßige Funktion aller Sicherheitsmerkmale und

Schutzvorrichtungen auf regelmäßiger Basis. Benutzen Sie diese Maschine nur, wenn alle Schutzvorrichtungen/Sicherheitsfunktionen voll funktionsfähig sind.

Alle Motorlager in diesem Gerät weisen eine Dauerschmierung auf. Daher ist keine weitere Schmierung erforderlich.

Reinigen Sie die Plastikteile des Geräts unter Verwendung eines sauberen, leicht feuchten Tuchs. Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder ähnlichen Produkte, die die Plastikteile beschädigen könnten.

WARNUNG: Versuchen Sie nicht zu reinigen, indem Sie spitze Gegenstände durch die Öffnungen in den Gehäuseteilen etc. des Geräts stecken. Die Belüftungsöffnungen des Geräts sollten mit trockener Pressluft gereinigt werden.

Bei übermäßigem Funkenflug kann sich Schmutz im Motor angesammelt haben oder sind die Kohlebürsten verschlissen.

(>6.2) Wenn dafür Anzeichen auftauchen, lassen Sie die Maschine von einem qualifizierten Techniker warten und die Bürsten ersetzen. (<6.2)

(6.4) UMWELTSCHUTZ

Elektroabfälle sollten nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden. Bitte recyceln Sie, wenn die entsprechenden Recyclingeinrichtungen bei Ihnen vor Ort vorhanden sind. Bitte erkundigen Sie sich in Ihrer Gemeinde oder bei Ihrem Einzelhändler und lassen sich hinsichtlich Recycling beraten.

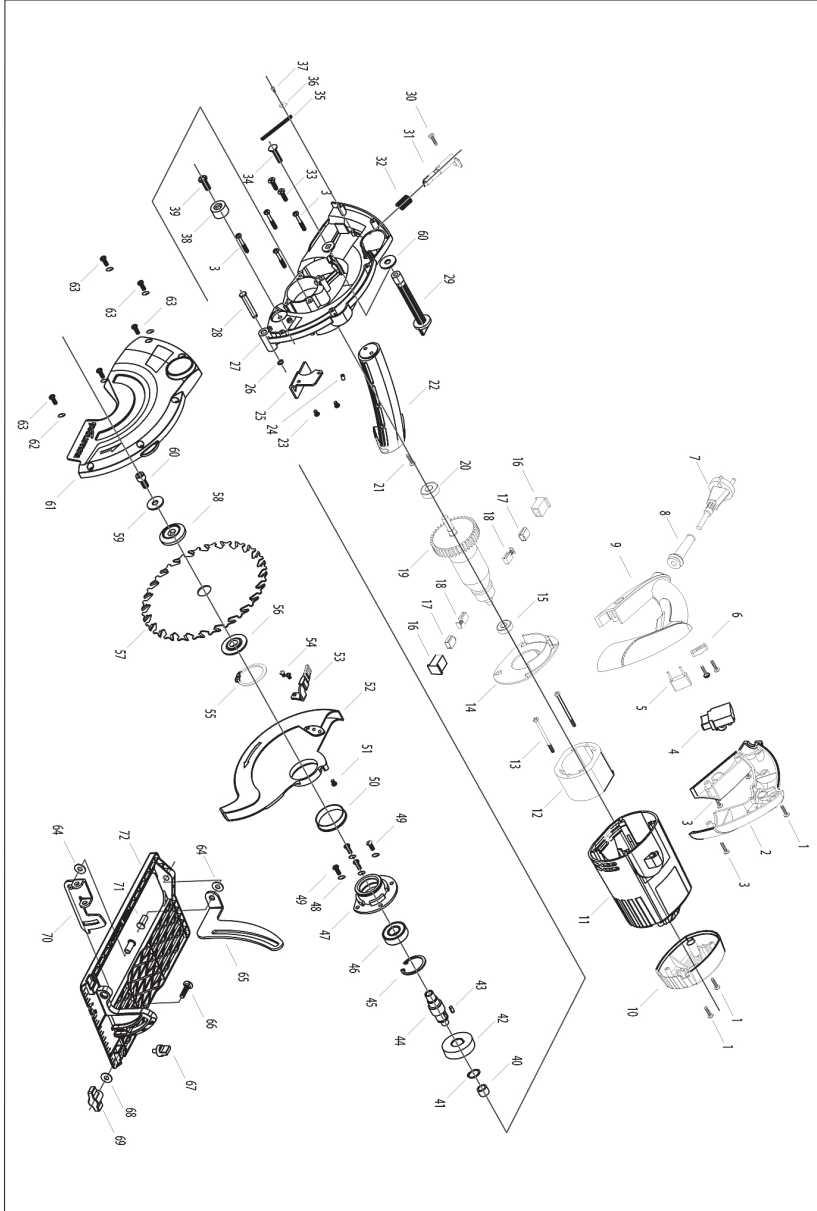


DE

FR

IT

PARTS DIAGRAM



EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

gemäß EN ISO 17050-1:2004



Der Hersteller des von dieser Erklärung behandelten Produkts ist:

Evolution Power Tools Ltd. Venture One, Longacre Close, Holbrook Industrial Estate, Sheffield S20 3FR.

Der Hersteller erklärt hiermit, dass die Maschine wie in dieser Erklärung angegeben alle relevanten Bestimmungen der Maschinenrichtlinie und andere einschlägige Richtlinien wie unten angegeben erfüllt. Der Hersteller erklärt weiter, dass die Maschine wie in dieser Erklärung angegeben wenn zutreffend die relevanten Bestimmungen der grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen erfüllt.

Die von dieser Erklärung betroffenen Richtlinien sind wie unten ausgeführt:

2006/42/EC.	Maschinenrichtlinie.
2004/108/EC.	(until Apr 19th 2016) EMV-Richtlinie.
2014/30/EU.	(starting from Apr 20th 2016) EMV-Richtlinie.
2011/65/EU.	Die Richtlinie (RoHS) zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.
2012/19/EU.	Die WEEE-Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte.

Und entspricht den zutreffenden Anforderungen der folgenden Dokumente:

**EN55014-1:2006+A1+A2 • EN55014-2:1997+A1+A2 • EN61000-3-2:2014
EN61000-3-11:2000 • EN60745-1:2009+A11 • EN60745-2-5:2010**

Produktangaben

Beschreibung: RAGEB/STEALTH 185 mm (7-1/4") MEHRZWECK-KREISSÄGE
Evolution-Modell-Nr: 041-0001 / 041-0001A / 041-0002 / 041-0002A / 041-0003 / 041-0003A
STEALTH1851 / 041-0010 / STEALTH1852EU / RAGEB1851 /
RAGEB1852UK / RAGEB1852EU
Markenname: EVOLUTION
Netzspannung: 110V / 220-240V ~ 50 Hz
Eingang: 1050W / 1200W

Die technischen Unterlagen, die erforderlich sind, um zu belegen, dass das Produkt die Anforderungen der Richtlinie erfüllt, wurden zusammengestellt und stehen den entsprechenden Verfolgungsbehörden zur Verfügung; sie belegen, dass unsere technische Dokumentation oben angeführte Dokumente enthält und sie die richtigen Normen für das oben angegebene Produkt darstellen.

Name und Adresse des Eigentümers der technischen Dokumentation.

Unterzeichnet:  Print: Matthew Gavins: Group Chief Executive

Date: 01/03/2016

DE

FR

IT

The logo features the word "evOLUTION" in a bold, white, sans-serif font. The lowercase "e" is stylized with a grey, curved brushstroke that starts above the letter and sweeps across the top of the "v". A registered trademark symbol (®) is positioned to the upper right of the word.

evOLUTION®

DE

FRANÇAIS
Traduction D'original

FR

IT

SOMMAIRE

Deutsch	Page 3
Français	Page 20
Italiano	Pagina 42

INTRODUCTION	
Garantie	Page 23
Particularités de la machine	Page 24
Étiquettes et symboles	Page 25
Vibration	Page 25
Usage prévu de cet outil électrique	Page 26
Usage proscrit de cet outil électrique	Page 26
PRÉCAUTIONS DE SÉCURITÉ	
Sécurité électrique	Page 27
Utilisation en extérieur	Page 27
Instructions générales de sécurité pour les outils électriques	Page 27
Instructions de sécurité supplémentaires	Page 29
DÉMARRAGE	
Déballer	Page 31
Vue d'ensemble de l'appareil	Page 32
Assemblage et préparation	Page 33
Instructions d'utilisation	Page 33
ENTRETIEN	
Protection de l'environnement	Page 39
Schéma des pièces de rechange	Page 40
DÉCLARATION CE DE CONFORMITÉ	
	Page 41

(1.2) Ce manuel d'instructions a été initialement rédigé en anglais.

(1.3) IMPORTANT

Veillez lire attentivement ces instructions de fonctionnement et de sécurité, dans leur intégralité. Pour votre propre sécurité, si vous avez des doutes concernant un aspect de l'utilisation de cet appareil, veuillez contacter l'assistance technique dont le numéro se trouve sur le site internet d'Evolution Power Tools. Nous assurons différentes lignes d'assistance téléphoniques au sein de notre organisation à l'échelle mondiale, mais de l'aide technique est également disponible auprès de votre fournisseur.

INTERNET

www.evolutionpowertools.com

(1.4) Félicitations pour votre achat d'un appareil d'Evolution Power Tools. Veuillez enregistrer votre produit « en ligne » comme expliqué dans la brochure A4 d'enregistrement en ligne de la garantie fournie avec l'appareil. Vous pouvez également scanner le code QR situé sur la brochure A4 à l'aide d'un smartphone. Cela vous permettra de valider la période de garantie de l'appareil via le site internet Evolutions en saisissant vos coordonnées, garantissant ainsi un service rapide si nécessaire. Nous vous remercions sincèrement d'avoir choisi un produit d'Evolution Power Tools..

GARANTIE LIMITEE D'EVOLUTION

Evolution Power Tools se réserve le droit d'apporter des modifications et des améliorations au produit, sans avis préalable.

Veillez vous reporter à la brochure de l'enregistrement de la garantie et/ou l'emballage pour les détails des modalités et conditions de la garantie.

(1.5) Durant la période de la garantie à compter de la date d'achat d'origine, Evolution Power Tools réparera ou remplacera toute marchandise présentant un défaut de matériau ou de fabrication. Cette garantie ne s'applique pas si la machine renvoyée a été utilisée de manière non conforme au Manuel d'Instructions ou si elle a été endommagée par accident, par négligence ou en raison d'un entretien inadéquat. Cette garantie ne s'applique pas aux machines et/ou composants qui ont été altérés, changés ou modifiés de quelque manière que ce soit, ou sujets à une utilisation contraire aux capacités et spécifications recommandées.

Les composants électriques sont soumis à la garantie de leurs fabricants respectifs. Toute marchandise retournée pour cause de défaut doit être envoyée en port prépayé à Evolution Power Tools. Evolution Power Tools se réserve le droit de refuser de réparer ou de remplacer un produit défectueux avec un article identique ou équivalent. Il n'existe pas de garantie – écrite ou verbale – pour les accessoires consommables tels que (la liste suivante n'est pas exhaustive) lames, fraises, perceuses, ciseaux, palettes, etc. Evolution Power Tools ne saurait en aucun cas être tenu responsable de la perte ou des dégâts résultant directement ou indirectement de l'utilisation de notre marchandise ou de toute autre cause.

Evolution Power Tools ne peut être tenu responsable des coûts payés sur ces marchandises ou des dommages en résultant. Aucun membre, employé ou agent d'Evolution Power Tools n'est autorisé à formuler oralement une adéquation de la machine ou à abolir tout terme susdit de la vente, et Evolution Power Tools ne peut pas être obligé à s'y tenir. Toute question relative à cette garantie limitée doit être adressée au siège social de l'entreprise ou au service d'assistance téléphonique correspondant.

DE

FR

IT

CARACTÉRISTIQUES DE RAGE

SPÉCIFICATIONS DE LA MACHINE	METRIC	IMPERIAL
Moteur EU (220-240V ~ 50 Hz)	1200W	5A
Moteur UK (110V ~ 50 Hz)	1050W	10A
Moteur USA (120V ~ 60Hz)	1200W	10.5A
Vitesse À Vide	3700min ⁻¹ (UK & EU)	3900rpm (USA)
Poids	5.4kg	12lbs

COUPE DES CAPACITÉS	METRIC	IMPERIAL
Acier Doux Plaque (Épaisseur Max)	6mm	1/4"
Section Boîte Acier Doux (Max Épaisseur De Paroi)	6mm	1/4"
Épaisseur Max De Coupe (Bois 90°)	60mm	2-3/8"
Épaisseur Max De Coupe (Bois 45°)	40mm	1-1/2"

CARACTÉRISTIQUES DE LA LAME	METRIC	IMPERIAL
Diamètre	185mm	7-1/4"
Diamètre Du Trou	20mm	3/4"
Max Lame Vitesse	3900min ⁻¹	3900rpm
Épaisseur	1.7mm	.067"

NOISE & VIBRATION DONNÉES		
L _{PA} De Pression Acoustique (En Charge)	98,83dB(A) K=3dB(A)	
Niveau De Puissance Acoustique L _{WA} (Sous Charge)	109,83dB(A) K=3dB(A)	
Niveau De Vibration (Sous Charge)	$a_{h,W}=3,78 \text{ m/s}^2$ $a_{h,M}=1,596 \text{ m/s}^2$ K=1,5 m/s ²	

AVERTISSEMENT: En raison de la puissance de ce produit au démarrage, les chutes de tension peuvent se produire et cela peut influencer d'autres équipements (par exemple des feux de gradation). Donc, pour des raisons techniques, nous conseillons, si le secteur impédance est Zmax <0.431Ohm, ces perturbations ne sont pas attendus. Si vous désirez de plus amples précisions, vous pouvez contacter votre autorité d'alimentation locale.

(1.6) Remarque : La mesure des vibrations a été effectuée dans des conditions standard conformément à : **BS EN 61029-1:2009.**

La valeur totale des vibrations déclarée a été mesurée conformément à la méthode de test standard et peut être utilisée pour comparer un outil avec un autre.

La valeur totale des vibrations déclarée peut également être utilisée lors d'une évaluation préliminaire d'exposition.

(1.7) VIBRATION

AVERTISSEMENT : Lors de l'utilisation de cette machine, l'opérateur peut être exposé à de hauts niveaux de vibrations transmises à sa main et son bras. Il se peut que l'opérateur développe le syndrome de Raynaud. Cet état peut réduire la sensibilité de la main au froid et au chaud, et aussi créer un endolorissement général. Les personnes utilisant cet appareil de manière régulière ou prolongée doivent surveiller attentivement l'état de leurs mains et de leurs doigts. Si l'un des symptômes devient apparent, consultez immédiatement un médecin.

- La mesure et l'évaluation de l'exposition humaine sur le lieu de travail aux vibrations transmises à la main sont fournies dans :
BS EN ISO 5349-1:2001
et BS EN ISO 5349-2:2002.
- De nombreux facteurs peuvent influencer le niveau réel des vibrations durant l'utilisation, comme par exemple l'état et l'orientation des surfaces de travail, le type et l'état de l'appareil utilisé. Avant chaque utilisation, de tels facteurs doivent être évalués et quand cela est possible, des pratiques de travail adéquates doivent être adoptées. La gestion de ces facteurs peut aider à réduire les effets des vibrations :

Manipulation

- Manipulez la machine avec soin, lui laissant faire le travail.
- Évitez d'utiliser une force physique excessive sur les contrôles de la machine.
- Prenez en considération votre sécurité et votre stabilité ainsi que l'orientation de la machine durant son utilisation.

Surface de travail

- Prenez en considération le matériau de la surface de travail ; son état, sa densité, sa solidité, sa rigidité et son orientation.

AVERTISSEMENT : L'émission de vibrations durant l'utilisation effective de l'outil électrique peut différer de la valeur totale déclarée en fonction de la manière dont l'outil est utilisé. La nécessité d'identifier les mesures de sécurité et de protéger l'utilisateur est basée sur l'estimation d'exposition en conditions réelles d'utilisation (en prenant en compte toutes les phases du cycle de fonctionnement telles que les périodes où l'outil est éteint, lorsqu'il est allumé mais inactif, en plus du temps de déclenchement).

(1.8) ÉTIQUETTES ET SYMBOLES


AVERTISSEMENT : N'utilisez pas cette machine si les étiquettes d'avertissement et/ou d'instructions sont manquantes ou endommagées. Contactez Evolution Power Tools pour le remplacement des étiquettes. Remarque : Tous les symboles suivants ou certains d'entre eux peuvent apparaître dans le manuel ou sur le produit.

DE

FR

IT

(1.9)

Symbole	Description
V	Volts
A	Ampères
Hz	Hertz
Min ⁻¹	Accélérer
~	Courant Alternatif
No	Vitesse À Vide
	Portez Des Lunettes De Sécurité
	Portez Des Protections Auditives
	Protection Contre L'usure De La Poussière
	Lisez Les Instructions
	Certification CE
	Certification CSA
	Déchets D'équipements Électriques Et Équipement Électronique
	Tri-man - Collecte des déchets & Recyclage
	Avertissement

(1.10)

USAGE PRÉVU DE CET OUTIL ÉLECTRIQUE

AVERTISSEMENT : Ce produit est une scie circulaire à commande manuelle conçue pour fonctionner avec des lames Evolution spécifiques. Utilisez uniquement des accessoires conçus pour l'utilisation avec cette machine et/ou ceux spécifiquement recommandés par Evolution Power Tools Ltd.

Cette machine, lorsqu'elle est équipée d'une lame appropriée, peut être utilisée pour découper :

- Acier doux**
- Aluminium**
- Bois**

(1.11)

USAGE PROSCRIT DE CET OUTIL ÉLECTRIQUE

AVERTISSEMENT : Ce produit est une scie circulaire à commande manuelle et il doit être uniquement utilisé en tant que tel. Il ne doit être modifié d'aucune manière ni utilisé pour alimenter des équipements ou actionner des accessoires autres que ceux mentionnés dans ce manuel d'instructions.

(1.13) AVERTISSEMENT : Cette machine n'est pas conçue pour être utilisée par des personnes (y compris les enfants) dotées de capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites, ou manquant d'expérience ou de connaissances, à moins qu'elles soient surveillées ou qu'elles aient reçu des instructions concernant l'utilisation de la machine en toute sécurité par une personne responsable de leur sécurité et capable de l'utiliser sans risques. Les enfants doivent être surveillés pour garantir qu'ils n'ont pas accès à cette machine et qu'ils ne sont pas autorisés à jouer avec.

(1.14) SÉCURITÉ ÉLECTRIQUE

Cette machine est équipée de la fiche moulée et du câble électrique adéquats pour le marché désigné. Si le cordon d'alimentation est détérioré, il doit être remplacé par un cordon spécifique disponible auprès du fabricant ou de son agent de maintenance.

(1.15) UTILISATION EN EXTÉRIEUR

AVERTISSEMENT : Dans le cas où cet outil doit être utilisé en extérieur, il ne doit pas, pour votre protection, être exposé à la pluie ou utilisé dans des endroits humides. Ne placez pas l'outil sur des surfaces humides. Utilisez un établi sec et propre, si possible. Pour une protection renforcée, utilisez un disjoncteur différentiel qui coupera le courant si les courants de fuite vers la terre excèdent 30 mA pour 30 ms. Vérifiez toujours le bon fonctionnement du disjoncteur différentiel avant d'utiliser la machine. Si vous avez besoin d'un câble de rallonge, il doit être adapté à un usage extérieur et étiqueté de la sorte. Les instructions du fabricant doivent être respectées lors de l'utilisation d'une rallonge.

(2.1) CONSIGNES GÉNÉRALES DE SÉCURITÉ POUR LES OUTILS ÉLECTRIQUES

(Ces consignes générales de sécurité pour les outils électriques sont telles que spécifiées dans **BS EN 60745-1:2009 & EN 61029-1:2009**)

AVERTISSEMENT : Lisez tous les avertissements de sécurité et les instructions. Le non-respect des avertissements et des instructions peut causer des électrocutions, des incendies et/ou des blessures graves.

Conservez tous les avertissements de sécurité et les instructions pour future référence. Le terme « outil électrique » dans les avertissements fait référence aux outils électriques fonctionnant sur secteur (avec fil) ou sur batterie (sans fil).

(2.2) 1) Avertissements de sécurité générale pour les outils électriques [Sécurité de l'espace de travail]

- a) **L'espace de travail doit être propre et suffisamment éclairé.** Les espaces sombres et encombrés sont propices aux accidents.
- b) **N'utilisez pas les outils électriques dans des atmosphères explosives, notamment en présence de liquides inflammables, de gaz ou de poussière.** Les outils électriques produisent des étincelles qui peuvent enflammer les poussières ou les vapeurs.
- c) **Tenez les enfants et les autres personnes présentes à distance lorsque vous utilisez un outil électrique.** Les distractions peuvent causer une perte de contrôle.

(2.3) 2) Avertissements de sécurité générale pour les outils électriques [Sécurité électrique]

- a) **Les fiches des outils électriques doivent correspondre à la prise secteur utilisée.** Ne modifiez jamais la fiche, de quelque façon que ce soit. N'utilisez jamais d'adaptateurs de fiche avec des outils mis à la terre. Les fiches et prises non modifiées réduisent le risque d'électrocution.
- b) **Évitez tout contact du corps avec des surfaces mises à la terre telles que tuyaux, radiateurs, cuisinières et réfrigérateurs.** Il existe un risque accru de choc électrique si votre corps est en contact avec la terre.

DE

FR

IT

c) N'exposez pas les outils électriques à la pluie ou à l'humidité. De l'eau pénétrant dans un outil électrique accroît le risque de choc électrique.

d) Ne maltraitez pas le cordon d'alimentation. N'utilisez jamais le cordon d'alimentation pour transporter l'outil électrique ou le tirer et ne débranchez jamais l'appareil en tirant sur le cordon. Gardez le cordon à l'abri de la chaleur, de l'huile, des objets tranchants et des pièces en mouvement. Un cordon endommagé ou emmêlé accroît le risque de choc électrique.

e) Lors de l'utilisation d'un outil électrique en extérieur, utilisez une rallonge spécialement conçue à cet effet. L'utilisation d'un cordon conçu pour l'usage extérieur réduit le risque de choc électrique.

f) Si le fonctionnement de l'outil électrique dans des endroits humides est inévitable, utilisez une prise protégée par un disjoncteur différentiel. L'utilisation d'un disjoncteur différentiel réduit le risque de choc électrique.

(2.4) 3 Avertissements de sécurité générale pour les outils électriques [Sécurité personnelle].

a) Restez attentif, prêtez attention au travail que vous êtes en train d'effectuer et faites preuve de bon sens lors de l'utilisation de tout outil électrique. N'utilisez pas d'outil électrique lorsque vous êtes fatigué ou que vous êtes sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments. Un moment d'inattention pendant l'utilisation d'un outil électrique peut entraîner des blessures graves.

b) Utilisez un équipement de protection individuelle. Portez toujours une protection oculaire. Des équipements de protection tels que masques anti-poussière, chaussures antidérapantes, casque ou protections auditives utilisés dans des conditions adéquates réduisent les blessures.

c) Prévenez les démarRAGes imprévisibles. Assurez-vous que l'interrupteur est sur la position arrêt avant de brancher l'appareil sur la source d'alimentation ou sur la batterie, de le ramasser ou de le porter. Porter des outils électriques avec le doigt sur l'interrupteur ou brancher des outils électriques alors que l'interrupteur est sur marche est propice aux accidents.

d) Retirez les clés de réglage ou les clés à écrous avant de mettre l'outil en marche. Une clé laissée sur une pièce rotative de l'outil électrique peut causer des blessures.

e) Ne travaillez pas hors de votre portée. Gardez un bon appui et un bon équilibre à tout moment. Ceci permettra de mieux contrôler l'outil électrique en cas de situation imprévue.

f) Portez une tenue appropriée. Ne portez ni vêtements amples, ni bijoux. Gardez les cheveux, les vêtements et les gants à l'écart des pièces en mouvement. Les vêtements amples, les bijoux et les cheveux longs peuvent se prendre dans les pièces en mouvement.

g) Si les appareils sont prévus pour raccorder des dispositifs d'extraction et de collecte des poussières, assurez-vous que ceux-ci sont reliés et correctement utilisés.

L'usage de ces dispositifs peut réduire les dangers présentés par la poussière.

(2.5) 4) Avertissements de sécurité générale pour les outils électriques [Utilisation et entretien des outils électriques].

a) Ne forcez pas l'outil électrique. Utilisez l'outil approprié pour le travail. Un outil approprié exécutera le travail mieux et de façon moins dangereuse s'il est utilisé dans les limites prévues.

b) N'utilisez pas l'outil si l'interrupteur ne permet pas de le mettre en marche ou de l'arrêter. Tout outil électrique qui ne peut pas être contrôlé par son interrupteur est dangereux et doit être réparé.

c) Débranchez l'outil électrique de la source d'alimentation et/ou la batterie de l'outil électrique avant de procéder au réglage ou au changement des accessoires ou au rangement des outils électriques.

Ces mesures de sécurité préventives réduisent le risque de démarrage accidentel de l'outil électrique.

d) Rangez les outils électriques à l'arrêt hors de portée des enfants et n'autorisez pas les personnes qui ne sont pas familières avec l'outil électrique ou ces instructions à utiliser l'outil électrique. Dans les

maines de personnes n'ayant pas reçu d'instructions adéquates, les outils électriques sont dangereux.

e) Entretenez les outils électriques. Vérifiez la dérive d'alignement ou l'attache des pièces mobiles, la rupture des pièces et toute autre condition qui pourrait affecter l'utilisation de l'outil électrique.

En cas de dommages, faites réparer l'outil avant de l'utiliser de nouveau. Beaucoup d'accidents sont causés par des outils électriques mal entretenus.

f) Gardez les outils de coupe bien affûtés et propres. Des outils de coupe correctement entretenus et dont les tranchants sont bien affûtés risquent moins de se bloquer et sont plus faciles à contrôler.

g) Utilisez l'outil électrique, les accessoires et embouts, etc. conformément à ces instructions, prenant en considération les conditions de travail et le travail à effectuer. L'utilisation de cet outil électrique pour des travaux autres que ceux pour lesquels il a été conçu peut engendrer une situation dangereuse.

(2.6) 5) Avertissements de sécurité générale pour les outils électriques [Réparation]

a) Les réparations doivent être confiées à un technicien qualifié, utilisant exclusivement des pièces identiques à celles d'origine. Ceci assurera le maintien de la sécurité de l'appareil.

(2.7) CONSEILS DE SANTÉ

AVERTISSEMENT : Lors de l'utilisation de cette machine, des particules de poussière peuvent être engendrées. Dans certains cas, en fonction des matériaux avec lesquels vous travaillez, cette poussière peut se révéler particulièrement néfaste.

Si vous suspectez que la peinture à la surface du matériau que vous souhaitez couper contient du plomb, demandez les conseils d'un professionnel. Les peintures à base de plomb doivent uniquement être retirées par un professionnel. Ne tentez pas de les enlever par vous-même. Une fois que la poussière s'est déposée sur les surfaces, un contact entre la main et la bouche peut donner lieu à l'ingestion de plomb. Une exposition même à des faibles niveaux de plomb peut provoquer des lésions irréversibles au cerveau et au système nerveux. Les jeunes enfants et les enfants à naître sont particulièrement vulnérables.

DE

FR

IT

Il vous est conseillé de considérer les risques associés aux matériaux avec lesquels vous travaillez et de réduire les risques d'exposition. Certains matériaux pouvant engendrer des poussières potentiellement dangereuses pour votre santé, nous vous conseillons donc d'utiliser un masque agréé avec filtres interchangeables lors de l'utilisation de cette machine.

Vous devez toujours :

- Travailler dans un endroit bien aéré.
- Travailler en portant un équipement de protection agréé tel que des masques anti-poussière spécialement conçus pour filtrer les particules microscopiques.

(2.8) AVERTISSEMENT : l'utilisation d'un outil électrique peut entraîner la projection d'objets étrangers, qui peuvent être à l'origine de lésions oculaires graves. Avant de commencer à utiliser l'outil électrique, portez constamment des lunettes de protection munies d'écrans latéraux ou un masque facial intégral si nécessaire.

**(3.0)
CONSIGNES DE SÉCURITÉ
COMPLÉMENTAIRES**

(3.1) a) DANGER : N'approchez pas vos mains de la zone de coupe ou de la lame.

Laissez votre seconde main sur la poignée auxiliaire, ou sur le boîtier moteur. Si vos deux mains tiennent la scie, elles ne pourront pas être coupées par la lame.

b) Ne placez pas vos mains sous la pièce à usiner. Le carter ne peut pas vous protéger de la lame sous la pièce à usiner.

c) Adaptez la profondeur de la coupe à l'épaisseur de la pièce à usiner.

Les dents de la lame ne doivent pas entièrement dépasser de la pièce à usiner.

d) Ne tenez jamais la pièce à couper dans vos mains ou sur vos jambes. Fixez la pièce à usiner à un support stable. Il est important de fixer correctement la pièce pour réduire les risques d'accident corporel, de grippage de la lame ou de perte de contrôle.

e) Tenez l'appareil électrique par les surfaces de prises isolées lorsqu'il est susceptible d'entrer en contact avec des câbles cachés ou son propre cordon d'alimentation. Tout contact avec un câble sous tension entraînerait une mise sous tension des parties métalliques exposées de l'outil et l'électrocution de l'opérateur.

f) Lors d'un sciage en long, utilisez toujours un guide à refendre ou longitudinal.

Cela augmente la précision de la coupe et réduit les risques de grippage de la lame.

g) Utilisez constamment des lames possédant un alésage central aux bonnes dimensions et de forme adaptée (losange contre circulaire). Les lames non adaptées au système de montage de la scie fonctionneront de manière excentrée et engendreront une perte de contrôle.

h) N'utilisez jamais de rondelles ou de boulons de lame endommagés ou inadaptés. Les boulons et rondelles ont été spécialement conçus pour votre scie afin d'assurer des performances optimales et la sécurité de fonctionnement de l'appareil.

i) N'utilisez pas de lames en acier à coupe rapide (HSS).

j) Contrôlez la machine et la lame avant chaque utilisation. N'utilisez pas de lames déformées, fendues, usées ou endommagées de quelque façon que ce soit.

k) N'utilisez jamais la scie sans le système de carter de protection d'origine. Ne verrouillez pas le carter mobile en position ouverte. Assurez-vous que le carter fonctionne librement sans se bloquer.

l) N'utilisez que des lames correspondant aux caractéristiques indiquées dans ce manuel. Avant d'utiliser des accessoires, assurez-vous toujours que le nombre maximal de tours par minute autorisé d'un accessoire correspond à celui de la machine.

(3.2) Causes de l'effet de recul et protection de l'opérateur :

L'effet de recul se traduit par une réaction soudaine à un coincement, un grippage ou une dérive d'alignement de la lame qui soulève la scie et libère la lame de la pièce à usiner en direction de l'opérateur.

1. La lame peut se coincer ou se gripper fermement lorsque le trait de scie se resserre. Si cela se produit, la lame cale et le moteur réagit en repoussant rapidement l'appareil vers l'opérateur.

2. Si la lame se tord ou dérive de l'alignement de la coupe, les dents situées sur le tranchant arrière de la lame peuvent s'enfoncer dans la surface supérieure de la pièce, éjectant ainsi la lame du trait de scie vers l'opérateur.

(3.3) L'effet de recul résulte d'une mauvaise utilisation de la scie et/ou du non-respect des procédures ou conditions de fonctionnement. Cet effet de recul peut être évité en prenant les précautions adéquates indiquées ci-dessous.

a) Tenez fermement la scie avec vos deux mains et positionnez vos bras de façon à résister aux forces de l'effet de recul.

Placez-vous sur l'un des côtés de la lame, mais pas dans son alignement. Même si l'effet de recul peut entraîner l'éjection de la lame vers l'arrière, il peut être contrôlé par l'opérateur si les précautions adéquates sont prises.

b) Si les lames se grippent ou si l'interruption de la coupe est nécessaire, quelle qu'en soit la raison, relâchez la gâchette et maintenez la scie immobile dans le matériau jusqu'à l'arrêt complet de la lame. Pour éviter tout effet de recul, n'essayez jamais de retirer la scie de la pièce, ni de la tirer en arrière lorsque les lames sont encore en mouvement. Examinez les lames et prenez les mesures correctives nécessaires pour éviter tout grippage.

c) Lorsque vous redémarrez une scie dans une pièce à usiner, placez la lame au centre du trait de scie et vérifiez que les dents ne sont pas engagées dans le matériau.

Si la lame se grippe, elle peut se soulever ou être envoyée en arrière lors du redémarrage de la scie.

d) Utilisez un support pour les grands panneaux afin de réduire les risques de coincement et de recul de la lame.

Les grands panneaux ont tendance à s'affaisser sous leur propre poids. Les supports doivent être placés sous les deux côtés du panneau, à proximité de la ligne de coupe et de l'extrémité du panneau.

e) Les leviers d'ajustement et de verrouillage de la profondeur de la lame et du biseau doivent être serrés et sécurisés avant de procéder à la coupe.

Un changement de réglage de la lame durant la coupe peut entraîner le grippage et un effet de recul.

f) N'utilisez pas de lames émoussées ou endommagées. Les lames mal affûtées ou mal réglées créeront une saignée étroite qui entraînera une friction excessive, un grippage de la lame et un effet de recul.

DE

FR

IT

g) Redoublez de prudence lorsque vous effectuez une « coupe en plongée » dans des murs existants ou dans des zones où la visibilité est mauvaise. La coupe d'objets due à une lame en saillie peut provoquer un effet de recul.

h) Vérifiez que le carter inférieur se verrouille correctement avant chaque utilisation.

Ne démarrez pas la scie si le carter inférieur ne bouge pas librement et ne se ferme pas instantanément. Ne maintenez et ne bloquez jamais le carter inférieur en position ouverte. En cas de chute accidentelle, le carter inférieur peut se déformer. Relevez le carter inférieur avec la poignée de rétractation, puis assurez-vous qu'il bouge librement et qu'il ne touche pas la lame ni aucune autre pièce, quels que soient l'angle et la profondeur de coupe.

i) Vérifiez le bon fonctionnement du ressort du carter inférieur. Si le carter et le ressort ne fonctionnent pas correctement, ils doivent être soumis à une opération d'entretien avant toute utilisation. Des pièces endommagées, des dépôts gommeux ou une accumulation de débris peuvent ralentir le fonctionnement du carter inférieur.

j) Ne rétractez manuellement le carter inférieur que pour réaliser des « coupes en plongée » et des « coupes composées ». Relevez le carter inférieur en rétractant la poignée, puis relâchez-le dès que la lame entre dans le matériau. Pour tous les autres types de coupes, le carter inférieur doit fonctionner automatiquement.

k) Vérifiez toujours que le carter inférieur couvre la lame avant de poser la scie sur un établi ou sur le sol. Une lame non protégée et en roue libre peut entraîner le basculement de la scie en arrière qui coupera tout sur son passage. Tenez compte du temps d'arrêt de la lame après le relâchement de la gâchette.

(3.4) AVERTISSEMENT : S'il manque des pièces, n'utilisez pas la machine jusqu'à ce que les pièces manquantes soient remplacées. Le non-respect de cette règle pourrait provoquer des blessures graves.

(4.1) DÉMARRAGE - DÉBALLAGE

Attention : Cet emballage contient des objets tranchants. Faites attention lors du déballage. Déballez la machine et les accessoires fournis. Vérifiez soigneusement que la machine est en bonne condition et que vous disposez de tous les accessoires listés dans ce manuel.

Assurez-vous que tous les accessoires sont complets. Si une pièce se trouve manquante, retournez la machine et ses accessoires dans leur emballage d'origine au revendeur. Ne jetez pas l'emballage aux ordures ; gardez-le en sécurité pendant toute la période de garantie. Éliminez l'emballage d'une manière responsable pour l'environnement.

Recyclez si possible. Ne laissez pas les enfants jouer avec des sacs plastiques vides, en raison du risque d'étouffement.

(4.2)**ARTICLES FOURNIS**

Description	Quantité
Manuel d'instructions	1
Lame polyvalente (ajusté)	1
Clé Hexagonale (changer la lame)	1
Guide de bord parallèle	1

(4.3)**ACCESSOIRES SUPPLÉMENTAIRES**

En plus des articles standards fournis avec cette machine, les accessoires suivants sont également disponibles dans le magasin en ligne Evolution sur **www.evolutionpowertools.com** ou chez votre fournisseur local.

(4.4)

Description	Part No
Lame En Acier	RAGE 185
Lame De Diamant	DIAMOND 185

DE

FR

IT

VUE GLOBALE DE LA MACHINE

- 1. POIGNÉE ARRIÈRE**
- 2. POIGNÉE AVANT**
- 3. PROTÈGE-LAME SUPÉRIEUR**
- 4. PROTÈGE-LAME INFÉRIEUR**
- 5. RAIL DE GUIDAGE**
- 6. ORIFICE DE SORTIE DES COPEAUX**

METTRE EN MARCHÉ L'OUTIL

ATTENTION! Débranchez toujours la scie de la source d'alimentation avant de procéder à des réglages. Référez-vous au "Schéma de la liste des pièces de rechange". Si nécessaire, montez le guide de chant au socle et réglez le guide de chant sur la position souhaitée. Fixez à l'aide de la vis à papillon. Si une lame n'a pas été installée, installez une lame pour scie RAGE comme indiqué dans la section "Changement des lames de scie".

AVERTISSEMENT! Ne démarrez jamais la scie avec le tranchant de la lame en contact avec la surface de la pièce à travailler. Ne retirez pas la protection de lame à la main. La protection se retire automatiquement. Cet appareil est équipé d'un cordon d'alimentation et d'une prise conforme pour son pays de désignation. Ne modifier en aucun cas le cordon ou la prise.

CHANGER OU RETIRER LA LAME

AVERTISSEMENT: Seules des lames fabriquées par Evolution sont compatibles sur cette machine. Assurez-vous que la vitesse maximale de la lame est compatible avec la machine. N'entrez pas cette vérification que lorsque la machine est débranchée.

N.B: Il est fortement recommandé à l'utilisateur de porter des gants de protection lors de toute manipulation de la lame (changement de lame par exemple).

1. Placer la scie sur une surface plate et sécurisée.
2. Verrouiller le tronc de la machine en poussant le bouton de verrouillage correspondant. **(Fig. 1)**
3. Avec la clé Allen fournie, dévisser et retirer la vis à tête creuse puis la bride extérieure d'entraînement de la lame. **(Fig. 2)**
4. Retirer la lame de la scie.
5. Nettoyez minutieusement les brides d'entraînement intérieures et extérieures et les surfaces de montage de la lame avant d'installer la nouvelle lame.
6. Assurez-vous que le sens des flèches de rotation visibles sur la lame corresponde au sens de rotation montré sur le protège-lames supérieur et inférieur de la machine. **(Fig. 3)**
7. Remettez la bride extérieure d'entraînement et la vis à tête creuse.
8. Appuyez sur le bouton de verrouillage du tronc et resserrer la vis à tête creuse du tronc avec la clé Allen.



Fig. 1



Fig. 2



Fig. 3

DE

FR

IT

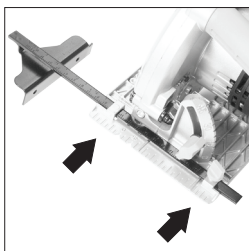


Fig. 4

N.B: La vis à tête creuse du tronc est adaptée aux droitiers.

9. Contrôler que le bouton de verrouillage est complètement relâché en faisant tourner la lame.

10. Contrôler le bon fonctionnement du protège-lame.

GUIDE DE CHANT

Un guide de chant (aide pour raboter des bords) peut être installé sur le rail de guidage. La tige du guide doit être insérée à l'intérieur des crans rectangulaires visibles à l'avant du rail de guidage, et glissés sous la vis moletée. **(Fig. 4)**



Fig. 5

N.B: Le guide de chant peut être installé de n'importe quel côté du rail de guidage et devrait seulement être installé et ajusté sur la machine lorsque celle-ci est débranchée.

Ajuster le guide de chant à la distance désirée par rapport à la lame et resserrer les deux vis moletées. Vérifier que le guide de chant est parallèle à la lame.

Ajustement de la profondeur de coupe

Desserrer la vis de verrouillage et d'ajustement de la profondeur de coupe afin d'ajuster le rail de guidage à la profondeur de coupe souhaitée. Vous pouvez vous aider de la règle dessinée sur le rapporteur de profondeur et de l'index de mesure intégrés sur la machine. Ajuster la profondeur de coupe à l'épaisseur de la pièce à usiner. Moins d'une pleine dent des dents de la lame soit visible sous la pièce. Resserrer fermement la vis de verrouillage et d'ajustement de la profondeur de coupe afin de verrouiller la position souhaitée. **(Fig. 5)**

Ajustement de l'angle de coupe

1. Desserrer la vis de verrouillage de l'inclinaison du rail de guidage qui se trouve à l'avant de la scie. **(Fig. 6)**
2. Incliner la lame jusqu'à obtenir l'angle souhaité. **(Fig. 7)**
3. Serrer fermement la vis de verrouillage de l'inclinaison du rail de guidage.

N.B: Un système de mesure d'angle (0°- 45°) est intégré au cadran du plateau de verrouillage pour faciliter le réglage.

Conseil d'utilisation

Par sécurité, procéder à des vérifications de routine avant chaque utilisation de la machine. Contrôler toutes les protections sur la machine et leur état de fonctionnement, que toutes les vis et poignées sont fermement vissées. Vérifier que la lame est correctement installée et sécurisée. Vérifier aussi que la lame installée est appropriée pour couper le matériau choisi. Vérifier le bon état du cordon d'alimentation. Verrouiller aussi souvent que possible la pièce de travail sur un support rigide tel qu'un établi ou un étau.

Bouton d'alimentation ON/OFF

Cette machine est équipée d'un bouton interrupteur de démarrage/ arrêt sécurisé.

Pour démarrer l'outil:

- Pousser du pouce le bouton de verrouillage de sécurité situé sur le côté de la poignée.
- Relâcher l'interrupteur principal pour démarrer le moteur. **(Fig. 8)**

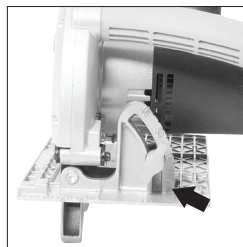


Fig. 6

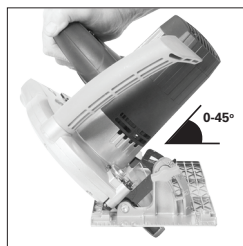


Fig. 7



Fig. 8

DE

FR

IT

Conseil d'utilisation

L'utilisateur doit porter toute protection PPE (Personal Protection Equipment) nécessaire pour le travail à accomplir. Cela peut inclure des lunettes de protection, des masques anti-poussière, des chaussures de sécurité etc. L'utilisateur doit toujours faire attention à la position et à l'emplacement du cordon d'alimentation.

- Ne pas forcer sur l'outil.
- Faire le travail au rythme de la vitesse de la lame. Exercer une pression excessive sur l'outil n'améliorera pas la performance de coupe, et la durée de vie de la lame en sera réduite.
- Lors de l'utilisation du guide de chant, s'assurer que ce dernier est parallèle à la lame. La lame et/ou le moteur pourrait être endommagé si l'outil est utilisé avec un ajustement incorrect du guide de chant.
- Pour régler le guide de chant, desserrer la vis de verrouillage et ajuster le guide sur la position souhaitée. Puis, resserrer la vis.
- Placer l'avant du rail de guidage en coin d'angle sur la pièce à travailler avant d'allumer le moteur.

- Lors d'un début de coupe, aligner la ligne de coupe souhaitée avec la ligne de coupe du guide de chant, en faisant attention à introduire doucement la lame dans le matériau afin de ne pas endommager les dents de cette dernière.
- Utiliser ses deux mains pour faire avancer la scie à travers la pièce travaillée.
- Exercer une pression légère et constante pour faire avancer la lame dans le matériau.

Lorsque la coupe est terminée, relâcher le bouton poussoir ON/OFF et attendre que la lame soit en arrêt complet. Ne pas exercer de pression latérale sur la lame dans l'optique de ralentir celle-ci plus rapidement.

AVERTISSEMENT: Si le moteur s'arrêtait ou se bloquait durant une coupe, relâcher immédiatement le bouton poussoir et débrancher l'appareil du courant. Retirer l'outil de la pièce travaillée avant de rechercher la cause du problème et de tenter de redémarrer le moteur.

(6)
ENTRETIEN

(6.1) Remarque : Tout entretien doit être effectué avec la machine éteinte et débranchée de la prise secteur/de la batterie. Vérifiez régulièrement que tous les éléments de sécurité et les protections fonctionnent correctement. N'utilisez cette machine que si toutes les protections/les éléments de sécurité fonctionnent correctement. Tous les paliers du moteur de cette machine sont lubrifiés à vie. Aucune autre lubrification n'est requise. Utilisez un tissu propre et légèrement humide pour nettoyer les pièces en plastique de la machine. N'utilisez pas de solvants ou de produits similaires qui pourraient endommager les parties en plastique.

AVERTISSEMENT : Ne tentez pas de nettoyer la machine en insérant des objets pointus dans les ouvertures de son carter, etc. Les événements de la machine doivent être régulièrement nettoyés à l'aide d'air sec comprimé.

Une quantité excessive d'étincelles peut indiquer la présence de saletés dans le moteur ou être un signe d'usure des balais en carbone.

(>6.2) Si vous suspectez un tel dysfonctionnement, demandez à un technicien d'effectuer la maintenance de la machine et de remplacer les brosses. **(<6.2)**

(6.4)
PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT

Les déchets électriques et les produits mécaniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères. Veuillez recycler lorsque les infrastructures le permettent. Contactez votre municipalité ou votre revendeur pour des conseils concernant le recyclage.

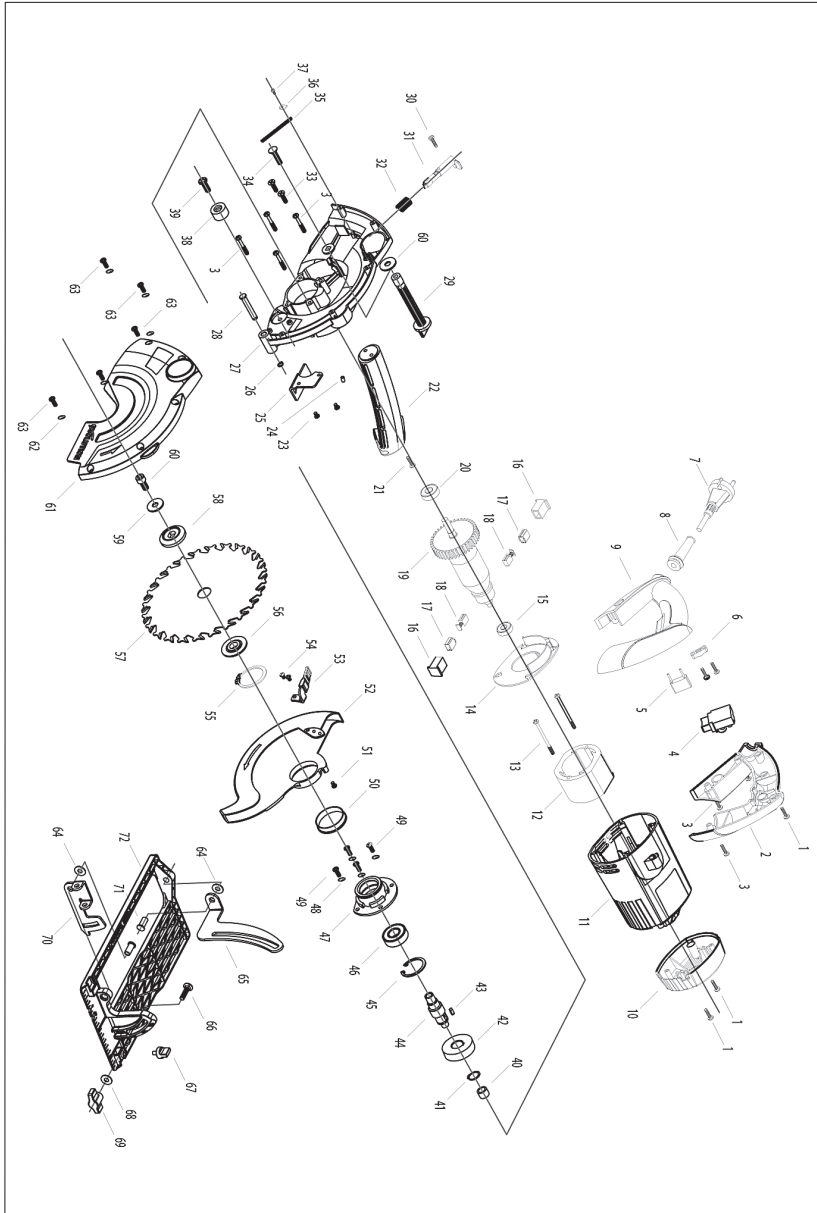


DE

FR

IT

SCHEMA DES PIÈCES



DÉCLARATION CE DE CONFORMITÉ

En accord avec EN ISO 17050-1:2004.



Le fabricant du produit couvert par cette déclaration est.:

Evolution Power Tools, Venture One, Longacre Close, Holbrook Industrial Estate, Sheffield, S20 3FR.

Le fabricant déclare par la présente que la machine comme détaillée dans cette déclaration respecte toutes les dispositions de la Directive Machines et toutes les autres directives détaillées ci-après. Le fabricant déclare également que la machine comme détaillée dans cette déclaration respecte, lorsque cela s'applique, les dispositions pertinentes des exigences essentielles de santé et de sécurité.

Les directives couvertes par cette déclaration sont comme listées ci-après:

2006/42/EC.	Directive Machines.
2004/108/EC.	(until Apr 19th 2016) Directive relative à la compatibilité électromagnétique.
2014/30/EU.	(starting from Apr 20th 2016) Directive relative à la compatibilité électromagnétique.
2011/65/EU.	Directive relative à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques (RoHS) Directive .
2012/19/EU.	Relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques (DEEE).

Et est conforme aux dispositions prévues par les documents suivants:

**EN55014-1:2006+A1+A2 • EN55014-2:1997+A1+A2 • EN61000-3-2:2014
EN61000-3-11:2000 • EN60745-1:2009+A11 • EN60745-2-5:2010**

Détails du produit

Description	RAGEB/STEALTH 185mm (7-1/4") SCIE CIRCULAIRE MULTI-USAGES
Modèle Evolution n°	041-0001 / 041-0001A / 041-0002 / 041-0002A / 041-0003 / 041-0003A STEALTH1851 / 041-0010 / STEALTH1852EU / RAGEB1851 / RAGEB1852UK / RAGEB1852EU
Brand Name	EVOLUTION
Tension	110V / 220-240V ~ 50Hz
Entrée	1050W / 1200W

La documentation technique prouvant que le produit est conforme aux exigences de la directive peut être consultée auprès des autorités de contrôle. Elle permet de vérifier que notre dossier technique contient tous les documents répertoriés ci-dessus.

Nom et adresse du détenteur de la documentation technique.

Signé :  Nom imprimé : Matthew Gavins: Directeur Général du Groupe.

Date: 01/03/16

DE

FR

IT

The logo for 'evOLUTION' is centered on a solid black rectangular background. The word 'evOLUTION' is written in a white, bold, sans-serif font. The lowercase letter 'e' is the first character, followed by 'vOLUTION'. A grey, curved brushstroke underline is positioned above the 'v' and 'O', extending from the left side of the 'e' towards the right. A registered trademark symbol (®) is located at the top right of the word.

evOLUTION®

DE

FR

ITALIANO

Traduzione delle istruzioni originali

IT

INDICE

Deutsch	Page 3
Français	Page 20
Italiano	Pagina 42

INTRODUZIONE	
Garanzia	Pagina 45
Specifiche dell'apparecchio	Pagina 46
Etichette e simboli	Pagina 47
Vibrazione	Pagina 47
Usi di destinazione di questo utensile	Pagina 48
Usi proibiti di questo utensile	Pagina 48
PRECAUZIONI DI SICUREZZA	
Sicurezza Elettrica	Pagina 49
Uso all'aperto	Pagina 49
Istruzioni generali per la sicurezza dell'utensile	Pagina 49
Istruzioni addizionali per la sicurezza	Pagina 51
PER INIZIARE	
Disimballaggio	Pagina 53
Cenni generali	Pagina 54
Assemblaggio e preparazione	Pagina 55
Istruzioni per il funzionamento	Pagina 55
MANUTENZIONE	
Protezione ambientale	Pagina 59
Schema dei pezzi di ricambio	Pagina 60
DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ	
	Pagina 61

(1.2) IL PRESENTE MANUALE DELLE ISTRUZIONI È STATO ORIGINALMENTE REDATTO IN INGLESE

(1.3) IMPORTANTE

Leggere con attenzione e per intero queste istruzioni sul funzionamento e la sicurezza. Per la vostra stessa sicurezza, se avete dei dubbi su qualsiasi aspetto legato all'uso di questo apparecchio, rivolgetevi all'Assistenza Tecnica pertinente al numero reperibile sul sito web di Evolution Power Tools. Attraverso la nostra organizzazione globale gestiamo diverse linee di Assistenza Tecnica, e altre linee sono disponibili presso il vostro rivenditore.

WEB

www.evolutionpowertools.com

(1.4) Congratulazioni per il vostro acquisto di un apparecchio Evolution Power ToolsVi preghiamo di completare la registrazione del vostro prodotto "online", come indicato nelle istruzioni per la registrazione della garanzia A4 in dotazione con l'apparecchio.

Potete inoltre eseguire la scansione del codice QR presente sul foglio A4 con uno smartphone. In questo modo potrete convalidare il periodo di la garanzia del vostro apparecchio sul sito web di Evolution, inserire i vostri dati e assicurarvi così un rapido servizio in caso di necessità. Vi ringraziamo sinceramente per avere scelto un prodotto di Evolution Power Tools.

GARANZIA LIMITATA EVOLUTION

Evolution Power Tools si riserva il diritto di apportare migliorie e modifiche al disegno del prodotto senza preavviso.

Consultare le istruzioni per la registrazione della garanzia e/o la confezione per i dettagli dei termini e delle condizioni di garanzia.

(1.5) Evolution Power Tools, all'interno del periodo coperto da garanzia, a partire dalla data di acquisto originale, riparerà o sostituirà ogni eventuale parte rivelatasi difettosa nei materiali o nella fabbricazione. La presente garanzia cesserà di essere valida in caso di utensile restituito dopo essere stato usato al di fuori delle raccomandazioni indicate nel Manuale delle Istruzioni o di apparecchio danneggiato a causa di incidente, negligenza o interventi impropri.

La presente garanzia non vale per apparecchi e/o componenti che siano stati alterati, sostituiti o modificati in alcun modo, né sottoposti a un uso al di fuori delle capacità e specifiche raccomandate. Le componenti elettriche sono soggette alle garanzie dei rispettivi produttori. Ogni articolo restituito perché difettoso dovrà essere spedito a carico del mittente a Evolution Power Tools. Evolution Power Tools si riserva il diritto di riparare o sostituire a discrezione un tale articolo con lo stesso articolo o uno equivalente.

Non si forniscono garanzie, né scritte né verbali, su accessori di consumo, tra i quali (a titolo non esaustivo) lame, taglienti, punte di perforazione, scalpelli, spatole, e così via. In nessun caso Evolution Power Tools sarà responsabile per perdite o danni derivanti direttamente o indirettamente dall'uso delle nostre merci o da qualunque altra causa. Evolution Power Tools non è responsabile per alcun costo sopportato per tali merci né per danni conseguenti.

Nessun funzionario, dipendente o agente di Evolution Power Tools è autorizzato a prestare dichiarazioni verbali di idoneità né ad annullare i termini di vendita di cui sopra, e nessuna dichiarazione da tali soggetti sarà vincolante per Evolution Power Tools.

Ogni richiesta riguardante la presente garanzia limitata dovrà essere rivolta all'ufficio del direttore dell'azienda o al numero di Assistenza appropriato.

DE

FR

IT

SPECIFICHE RAGE

SPECIFICHE MACCHINA	METRICO	IMPERIAL
Motore EU (220-240V ~ 50 Hz)	1200W	5A
Motore UK (110V ~ 50 Hz)	1050W	10A
Motore USA (120V ~ 60Hz)	1200W	10.5A
No Load Velocità	3700min ⁻¹ (UK & EU)	3900rpm (USA)
Peso	5.4kg	12lbs

CAPACITÀ DI TAGLIO	METRICO	IMPERIAL
Acciaio Dolce Piastra (Max Spessore)	6mm	1/4"
Box Acciaio Dolce Di Sezione (Max Spessore Parete)	6mm	1/4"
Spessore Massimo Di Taglio (Wood 90°)	60mm	2-3/8"
Spessore Massimo Di Taglio (Wood 45°)	40mm	1-1/2"

CARATTERISTICHE LAMA	METRICO	IMPERIAL
Diametro	185mm	7-1/4"
Foro Del Diametro	20mm	3/4"
Velocità Massima Della Lama	3900min ⁻¹	3900rpm
Spessore	1.7mm	.067"

NOISE & VIBRATION DATI	
Sonora L _{PA} Pressione (Sotto Carico)	98,83dB(A) K=3dB(A)
Livello Di Potenza Sonora L _{WA} (Sotto Carico)	109,83dB(A) K=3dB(A)
Livello Di Vibrazione (Sotto Carico)	a _{h,W} =3,78 m/s ² a _{h,M} =1,596 m/s ² K=1,5 m/s ²

AVVERTENZA: A causa della potenza assorbita di questo prodotto su start up, si possono verificare cadute di tensione e questo può influenzare le altre attrezzature (ad esempio luci dimmerabili). Così, per ragioni tecniche vi consigliamo, se la rete impedenza è Z_{max} < 0.4310hm, non sono previsti questi disturbi. Se avete bisogno di ulteriori chiarimenti, è possibile contattare l'autorità elettrica locale.

(1.6) Nota: La misurazione delle vibrazioni è stata eseguita in condizioni standard in accordo con BS EN 61029-1:2009.

Il valore totale dichiarato per le vibrazioni è stato misurato in accordo con un metodo di prova standard e può essere usato per confrontare un utensile con un altro.

Il valore totale dichiarato per le vibrazioni può inoltre essere usato in valutazioni preliminari dell'esposizione.

(1.7) VIBRAZIONI

AVVERTENZA: Nell'uso di questo apparecchio, l'operatore può trovarsi esposto a livelli elevati di vibrazioni trasmessi alla mano e al braccio.

È possibile che l'operatore possa sviluppare la "malattia delle dita bianche da vibrazione" (sindrome di Raynaud). Questa condizione può ridurre la sensibilità della mano alla temperatura, oltre a produrre un indolenzimento generale.

In caso di uso prolungato o regolare di questo apparecchio, controllare con attenzione la condizione delle mani e delle dita. Se si presenta un qualsiasi sintomo, consultare immediatamente un medico.

- La misurazione e la valutazione dell'esposizione degli esseri umani alle vibrazioni trasmesse alle mani sul posto di lavoro sono riportate su BS EN ISO 5349-1:2001 e BS EN ISO 5349-2:2002.
- Parecchi fattori possono influire sull'effettivo livello delle vibrazioni durante il funzionamento, tra cui la condizione delle superfici di lavoro e l'orientamento, il tipo e le condizioni dell'apparecchio usato. Prima di ogni uso si dovranno valutare tali fattori, e se possibile adottare le misure professionali appropriate. La gestione di questi fattori può aiutare a ridurre gli effetti delle vibrazioni.

Manipolazione

- Manipolare l'apparecchio con cura, lasciando che esso esegua il lavoro.
- Evitare di applicare eccessivi sforzi fisici sui vari comandi dell'apparecchio.
- Tenere conto della propria sicurezza e stabilità e dell'orientamento della macchina durante l'uso.

Superficie di lavoro

- Tenere conto del materiale della superficie di lavoro: le sue condizioni, densità, resistenza, rigidità e orientamento.

AVVERTENZA: L'emissione di vibrazioni durante l'effettivo uso dell'utensile può differire dal valore totale dichiarato, in funzione delle modalità d'uso dell'utensile.

La necessità di identificare misure di sicurezza e proteggere l'operatore si basa su una stima dell'esposizione nelle effettive condizioni d'uso (tenendo conto di tutte le parti del ciclo operativo, tra cui i periodi in cui l'utensile è spento, o in funzionamento a vuoto, oltre ai tempi di attivazione).

(1.8) ETICHETTE E SIMBOLI

AVVERTENZA: Non azionare l'apparecchio se le etichette di avvertenza e/o istruzione sono assenti o danneggiate. Contattare Evolution Power Tools per le etichette di sostituzione.

Nota: Nel manuale o sul prodotto possono comparire tutti i simboli seguenti o solo alcuni.

DE

FR

IT

(1.9)

Simbolo	Descrizione
V	Volt
A	Ampère
Hz	Hertz
Min ⁻¹	Velocità
~	Corrente alternata
no	Velocità senza carico
	Indossare occhiali di sicurezza
	Indossare protezioni per le orecchie
	Indossare protezioni contro la polvere
	Leggere le istruzioni
	Certificazione CE
	Certificazione CSA
	Smaltimento di apparecchiature elettriche ed elettroniche
	Triman - la Raccolta Rifiuti e Riciclaggio
	Avvertenza

(1.10)

USI DI DESTINAZIONE DI QUESTO UTENSILE

AVVERTENZA: Questo prodotto è una sega circolare azionata a mano ed è stato progettato per essere usato con speciali lame Evolution. Usare esclusivamente accessori progettati per l'uso in questo apparecchio e/o raccomandati specificamente da Evolution Power Tools Ltd.

Se munito di lama appropriato, questo apparecchio può essere usato per tagliare:

Acciaio dolce alluminio legno

(1.11)

USI PROIBITI DI QUESTO UTENSILE

AVVERTENZA: Questo prodotto è una sega circolare azionata a mano e deve essere usato esclusivamente come tale. Lo stesso non dovrà essere in alcun modo modificato o usato per azionare qualsiasi altro accessorio diverso da quelli indicati in questo Manuale delle Istruzioni.

(1.13) AVVERTENZA: Questo apparecchio non è destinato all'uso da parte di persone (compresi bambini) con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali, o scarsa esperienza e competenza, se non sotto supervisione e in possesso di istruzioni riguardo all'uso in sicurezza dell'apparecchio da parte di una persona responsabile della loro sicurezza e competente per l'uso sicuro.

Si dovranno sorvegliare i bambini per assicurarsi che non abbiano accesso e non possano giocare con questo apparecchio.

(1.14) SICUREZZA ELETTRICA

Questa macchina è dotata della spina sagomata e del cavo corretti per il mercato designato. In caso di cavo di alimentazione danneggiato, sostituirlo con un complesso o cavo speciale disponibile presso il produttore o i suoi rivenditori.

(1.15) USO ALL'APERTO

AVVERTENZA: Per la vostra protezione, se questo apparecchio si usa all'aperto, non dovrà essere esposto alla pioggia né usato in ambienti umidi. Non sistemare l'apparecchio su superfici umide. Usare un banco di lavoro pulito e asciutto, se disponibile. Per ulteriore protezione, usare un dispositivo di corrente residua (RCD) che interrompa l'alimentazione se la corrente di scarico a terra supera i 30 mA per 30 ms. Controllare sempre l'operatività del dispositivo di corrente residua (RCD) prima di usare l'apparecchio.

Se è necessario un cavo di prolunga, esso dovrà essere idoneo per l'uso all'aperto ed etichettato in tal senso. Seguire sempre le istruzioni del produttore se si usa un cavo di prolunga.

(2.1) ISTRUZIONI GENERALI PER LA SICUREZZA DELL'UTENSILE

(Queste Istruzioni Generali per la Sicurezza dell'Utensile sono conformi a quanto specificato in BS EN 60745-1:2009 & EN 61029-1:2009).

AVVERTENZA: Leggere tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni. La mancata osservazione delle avvertenze e delle istruzioni può comportare folgorazione, incendio e/o lesioni gravi.

Conservare tutte le avvertenze e le istruzioni per riferimento futuro. Il termine "utensile elettrico" nelle avvertenze si riferisce all'utensile alimentato da rete (con filo) o all'utensile alimentato a batteria (senza filo).

(2.2) 1) Avvertenze generali per la sicurezza dell'utensile [Sicurezza nell'area di lavoro]

- a) Mantenere l'area di lavoro sgombra e ben illuminata.** Le aree ingombre o al buio invitano agli incidenti.
- b) Non azionare utensili elettrici in atmosfere esplosive, ad esempio in presenza di liquidi infiammabili, gas o polvere.** Gli utensili elettrici creano scintille che potrebbero causare l'accensione di polveri o fumi.
- c) Mantenere i bambini e altre persone presenti a distanza durante l'uso dell'utensile.** La distrazione può portare l'operatore a perdere il controllo.

(2.3) 2) Avvertenze generali per la sicurezza dell'utensile [Sicurezza elettrica]

- a) La spina dell'utensile elettrico deve combaciare con la presa.** Non modificare la spina in alcun modo. Non usare spine adattatrici con utensili elettrici con connettore di terra (massa). Spine non modificate e prese corrispondenti ridurranno il rischio di folgorazione.
- b) Evitare il contatto corporeo con superfici messe a terra o a massa, tra cui tubi, radiatori, linee e frigoriferi.** Se il corpo dell'operatore è messo a terra o a massa, si presenta un maggiore rischio di folgorazione.
- c) Non esporre utensili elettrici alla pioggia o a condizioni di bagnato.** Le penetrazioni d'acqua in un utensile elettrico aumentano il rischio di folgorazione.
- d) Evitare usi impropri del cavo. Non usare mai il cavo per trasportare, trainare o scollegare l'utensile.** Tenere il cavo al riparo da calore, olio, spigoli affilati o parti in movimento. I cavi danneggiati o attorcigliati aumentano il rischio di folgorazione.
- e) In caso di uso di un utensile elettrico all'aperto, utilizzare un cavo di prolunga idoneo per l'uso all'aperto.** L'utilizzo di un cavo idoneo per l'uso all'aperto riduce il rischio di folgorazione.

DE

FR

IT

f) Se l'uso di un utensile elettrico in una situazione umida è inevitabile, utilizzare un'alimentazione protetta da un dispositivo di corrente residua (RCD). L'uso di un RCD riduce il rischio di folgorazione.

(2.4) 3 Avvertenze generali per la sicurezza dell'utensile [Sicurezza personale]

a) Fare molta attenzione e agire sempre con buon senso nell'utilizzare un utensile elettrico. Non usare l'utensile elettrico se stanchi o in seguito a consumo di droghe, alcool o farmaci. Un attimo di disattenzione durante l'utilizzo di un utensile elettrico può causare gravi lesioni alla persona.

b) Usare equipaggiamento di protezione personale. Indossare sempre protezione per gli occhi. Altri dispositivi di protezione, come maschere antipolvere, scarpe di sicurezza antiscivolo, casco rigido o paraorecchie nelle condizioni appropriate ridurranno le lesioni alla persona.

c) Prevenire l'avvio involontario. Assicurarsi che l'interruttore sia in posizione spenta prima di collegare l'apparecchio all'alimentazione o a una batteria, e prima di raccogliere o trasportare l'apparecchio. Il trasporto di un apparecchio con un dito sull'interruttore o l'alimentazione di un apparecchio con interruttore acceso aumentano la probabilità di incidenti.

d) Rimuovere ogni eventuale chiave di regolazione prima di accendere l'apparecchio. Una chiave o altro attrezzo lasciato su una parte rotante di un utensile elettrico può causare lesioni alla persona.

e) Non allungarsi eccessivamente. Mantenere in ogni momento i piedi saldi a terra e un buon equilibrio. Questo permette di esercitare un buon controllo dell'utensile in situazioni impreviste.

f) Indossare indumenti appropriati. Non portare abiti ampi né catenine, braccialetti e simili. Tenere i capelli, gli indumenti e i guanti a distanza dalle parti in movimento. Abiti ampi, monili o capelli lunghi possono rimanere impigliati nelle parti in movimento.

g) Se sono previsti dispositivi per il collegamento di unità per l'estrazione e la raccolta della polvere, assicurarsi che questi siano collegati e correttamente usati. L'uso di dispositivi di raccolta della polvere può ridurre i rischi collegati con la formazione di polvere.

(2.5) 4 Avvertenze generali per la sicurezza dell'utensile [Uso e conservazione]

a) Non forzare l'utensile. Usare l'utensile corretto per l'applicazione in questione. L'utensile corretto eseguirà il proprio lavoro meglio e con maggiore sicurezza alla velocità per la quale è stato progettato.

b) Non usare l'utensile se l'interruttore non si accende o non si spegne. Qualsiasi utensile che non possa essere controllato con il suo interruttore è pericoloso e deve essere riparato.

c) Scollegare l'utensile dall'alimentazione elettrica e/o la batteria dall'utensile prima di eseguire ogni eventuale regolazione, sostituzione di accessori o conservazione dell'utensile. Tali misure di sicurezza preventive riducono il rischio di azionamento involontario dell'utensile.

d) Conservare gli utensili inattivi fuori dalla portata dei bambini e non lasciare che persone poco familiari con l'utensile o con queste istruzioni utilizzino l'utensile. Gli utensili elettrici sono pericolosi nelle mani di utenti non addestrati.

e) Sottoporre a manutenzione gli utensili elettrici. Controllare l'allineamento o l'eventuale intralcio di parti in movimento, i danni a tali parti e qualsiasi altra condizione che possa pregiudicare il funzionamento dell'utensile. In caso di danni far riparare l'utensile prima dell'uso. Molti incidenti sono causati da utensili elettrici con scarsa manutenzione.

f) Mantenere affilati e puliti gli utensili di taglio. Utensili di taglio correttamente mantenuti con bordi affilati sono meno soggetti a incastrarsi e più facili da controllare.

g) Usare l'utensile, gli accessori e i ricambi in accordo con queste istruzioni, tenendo conto delle condizioni di lavoro e delle operazioni

da compiere. L'uso dell'utensile elettrico per operazioni diverse da quelle per le quali è progettato può provocare situazioni rischiose.

(2.6) 5) Avvertenze generali per la sicurezza dell'utensile [Manutenzione e riparazione]

a) Rivolgersi esclusivamente a personale qualificato per la riparazione dell'utensile e usare solamente parti di ricambio identiche. In questo modo ci si assicurerà di mantenere la sicurezza dell'utensile.

(2.7) CONSIGLI PER LA SALUTE

AVVERTENZA: Nell'uso di questo apparecchio si possono produrre particelle di polvere. In certi casi, a seconda dei materiali sui quali si lavora, questa polvere può rivelarsi particolarmente nociva. Se sospettate che la vernice sulla superficie del materiale che desiderate tagliare contenga piombo, rivolgetevi a un professionista. Le vernici a base di piombo devono essere rimosse esclusivamente da un professionista; non cercare di rimuoverle da soli.

Una volta depositata la polvere sulle superfici, il contatto di una mano con la bocca può portare a un'ingestione di piombo. L'esposizione a livelli di piombo anche ridotti può causare danni irreversibili al cervello e al sistema nervoso. I bambini piccoli o non ancora nati sono particolarmente vulnerabili. Vi raccomandiamo di tenere conto dei rischi associati con i materiali sui quali lavorate e di ridurre il rischio di esposizione.

Poiché alcuni materiali possono produrre polvere che potrebbe essere pericolosa per la vostra salute, raccomandiamo l'uso di una mascherina appropriata con filtri sostituibili nell'utilizzo di questo apparecchio.

Dovrete sempre:

- Lavorare in un'area ben ventilata.
- Portare equipaggiamento di sicurezza omologato, ad esempio maschere

antipolvere specificamente progettate per filtrare particelle microscopiche.

(2.8) AVVERTENZA: L'azionamento di qualsiasi utensile elettrico può causare il lancio di oggetti estranei verso gli occhi, con possibile grave danno oculare. Prima di iniziare a utilizzare l'utensile, indossare sempre occhiali o mascherine di sicurezza per gli occhi con protezione laterale, o una maschera intera per il viso ove necessario.

(3.0) ISTRUZIONI ADDIZIONALI PER LA SICUREZZA

(3.1) a) PERICOLO: Tenere le mani lontano dall'area di lavoro e dalla lama. Tenere la seconda mano sull'impugnatura ausiliaria o sulla cassa del motore. Se entrambe le mani reggono la sega, non subiranno tagli dalla lama.

b) Non allungare le mani sotto il pezzo in lavorazione. La copertura della lama non vi garantisce protezione sotto il pezzo.

c) Regolare la profondità di taglio secondo lo spessore del pezzo. Sotto il pezzo dovrà essere visibile meno di un dente intero della lama.

d) Non reggere mai con le mani o tra le gambe il pezzo che si desidera tagliare.

Fissare il pezzo su una piattaforma stabile. È importante sorreggere correttamente il pezzo per minimizzare l'esposizione del corpo, flessioni alla lama o perdite di controllo.

e) Reggere l'utensile usando le superfici di presa isolate durante l'esecuzione di operazioni nelle quali l'utensile può entrare a contatto con cablaggi nascosti o il suo stesso cavo. Il contatto con un cavo "vivo" renderà "vive" anche le parti metalliche esposte dell'utensile e trasmetterà la corrente all'operatore.

f) Nelle operazioni di strappo, usare sempre una barriera o guida a bordi diritti. In questo modo si migliora la precisione del taglio e si riducono le possibilità di deflessione della lama.

g) Usare sempre lame di forma e dimensione corretta (al diamante o tonde) con fori per alberi corretti. Le lame non corrispondenti all'attacco di montaggio della sega ruotano in

DE

FR

IT

modo eccentrico, causando perdita di controllo.

h) Non usare mai viti o rondelle danneggiate o non corrette per la lama. Le viti e le rondelle per la lama sono state appositamente progettate

per la vostra sega a scopo di funzionamento ottimale e sicurezza operativa.

i) Non usare lame per sega in Acciaio Super Rapido (HSS).

j) Ispezionare l'apparecchio e la lama prima di ogni uso. Non usare lame deformate, incrinata, usurate o altrimenti danneggiate.

k) Non usare mai la sega senza il sistema di protezione originale. Non fissare la

protezione mobile in posizione aperta.

Accertarsi che la protezione si muova liberamente senza incastrarsi.

l) Usare esclusivamente lame conformi con le caratteristiche specificate in questo manuale. Prima di usare gli accessori,

verificare sempre la velocità di rotazione

massima permessa per l'accessorio in

confronto a quella dell'apparecchio.

(3.2) Cause di rinculo e possibile prevenzione da parte dell'operatore:

Il rinculo è un'improvvisa reazione a una lama incastrata, trattenuta o male allineata, che porta una sega non controllata a sollevarsi, allontanandosi dal pezzo in lavorazione e avvicinandosi all'operatore.

1. Quando la lama si incastra o rimane trattenuta dalla richiusura della luce di taglio, la lama si blocca e la reazione del motore spinge rapidamente l'unità verso l'operatore.

2. Se la lama diventa distorta o male allineata durante il taglio, i denti sul bordo posteriore della lama possono fare presa sulla superficie del pezzo, portando la lama a risalire dalla luce di taglio e saltare verso l'operatore.

(3.3) Il rinculo è una conseguenza dell'uso scorretto della sega e/o di scorrette condizioni o procedure operative, e può essere evitato prendendo le precauzioni indicate nel seguito.

a) Mantenere una presa salda con ambo le mani sulla sega e posizionare le braccia in modo da resistere alle forze di rinculo.

Posizionare il corpo su uno dei lati della lama, ma non in linea con la lama. Il rinculo potrebbe portare la sega a saltare all'indietro, ma le forze di rinculo possono essere controllate dall'operatore prendendo le precauzioni opportune.

b) Se la lama si piega, o in caso di interruzione del taglio per qualsiasi ragione, rilasciare il pulsante di marcia e mantenere la sega ferma nel materiale finché la lama si arresta completamente.

Non cercare mai di rimuovere la lama dal pezzo né tirare all'indietro la sega mentre la lama è in movimento: questo potrebbe causare rinculo.

Cercare la ragione e prendere contromisure per eliminare la causa della flessione della lama.

c) Al riavvio di una sega entro il pezzo in lavorazione, centrare la lama nella luce del taglio e verificare che i denti della lama non siano piantati nel materiale. Se la lama

si piega, potrebbe risalire lungo il taglio o rinculare dal pezzo al riavvio della sega.

d) Prevedere un supporto per pannelli di grandi dimensioni per minimizzare il rischio di incastro della lama e rinculo.

I pannelli di grandi dimensioni tendono a piegarsi in basso a causa del proprio stesso peso. Sarà necessario posizionare supporti sotto il pannello, da ambo i lati, vicino alla linea di taglio e presso il bordo del pannello.

e) Le levette di blocco della profondità del taglio e della regolazione dello smusso devono essere strette e in sicurezza prima di eseguire un taglio. Se la regolazione

della lama si sposta durante il taglio, questo potrebbe causare piegamento e rinculo.

f) Non usare lame danneggiate o senza filo. Le lame non affilate o impropriamente impostate producono una luce di taglio più stretta, causando eccessivo attrito, flessione della lama e rinculo.

g) Usare particolari attenzioni nell'esecuzione di tagli "a immersione" in pareti esistenti o altre aree cieche. La parte sporgente della lama potrebbe tagliare

oggetti che causano rinculo.

h) Controllare che la protezione inferiore si chiuda correttamente prima di ogni uso.

Non azionare la sega se la protezione inferiore non si muove liberamente chiudendosi all'istante. Non fissare né bloccare mai la protezione inferiore in posizione aperta. Se si lascia cadere involontariamente la sega, la protezione inferiore potrebbe piegarsi. Sollevare la protezione inferiore con l'impugnatura a scomparsa e assicurarsi che si muova liberamente e non tocchi la lama né qualsiasi altra parte, a ogni angolo e profondità di taglio.

i) Verificare il funzionamento della molla della protezione inferiore. Se la protezione e la molla non funzionano correttamente, eseguire la manutenzione appropriata prima dell'uso.

La protezione inferiore potrebbe funzionare imperfettamente a causa di parti danneggiate, depositi di materiale appiccicoso o accumulo di detriti.

j) La protezione inferiore potrà essere rimossa a mano solamente per tagli speciali - "a immersione" oppure "composti".

Sollevare la protezione inferiore usando l'impugnatura a scomparsa, quindi rilasciare la protezione appena la lama entra nel materiale. Per ogni altra operazione di taglio, la protezione dovrà essere mantenuta in funzionamento automatico.

k) Controllare sempre che la protezione inferiore copra la lama prima di posare la sega su un banco o sul pavimento.

Una lama non protetta ancora in movimento porterà la sega a muoversi all'indietro, tagliando tutto ciò che trova sul cammino. Tenere conto del tempo necessario affinché la lama si fermi dopo il rilascio del pulsante.

(3.4) AVVERTENZA: Se una qualsiasi parte è assente, non azionare l'apparecchio prima di sostituire la parte in questione. La mancata osservanza di questa regola può causare gravi danni alla persona.

**(4.1)
PER INIZIARE - DISIMBALLAGGIO**

Attenzione: L'imballaggio contiene oggetti affilati. Disimballare con precauzione. Rimuovere l'apparecchio insieme con gli accessori forniti in dotazione. Controllare con cura che l'apparecchio sia in buone condizioni e che siano presenti tutti gli accessori indicati in questo manuale; inoltre, assicurarsi che tutti gli accessori siano completi.

Se una qualche parte è assente, restituire al rivenditore l'apparecchio e i suoi accessori insieme, nella confezione originale. Non gettare l'imballaggio, ma conservarlo per tutto il periodo di garanzia. Smaltire l'imballaggio in maniera rispettosa dell'ambiente; se possibile, riciclare. Non lasciare che i bambini giochino con sacchetti di plastica vuoti per prevenire rischi di soffocamento.

**(4.2)
ARTICOLI IN DOTAZIONE**

Descrizione	Quantità
Manuale delle istruzioni	1
Lama multiuso (già montata)	1
Chiave esagonale (sostituzione delle lame)	1
Guida a bordi paralleli	1

**(4.3)
ACCESSORI ADDIZIONALI**

Oltre agli articoli di serie in dotazione di questo apparecchio, sono disponibili i seguenti accessori presso il punto vendita online di Evolution su www.evolutionpowertools.com, oppure dal vostro rivenditore locale.

(4.4)

Descrizione	N° art.
Lama multiuso	RAGE 185
Lama al diamante	DIAMOND 185

DE

FR

IT

CENNI GENERALI

1. IMPUGNATURA POSTERIORE

2. IMPUGNATURA ANTERIORE

3. PROTEZIONE SUPERIORE PER LA LAMA

4. PROTEZIONE INFERIORE PER LA LAMA

5. PIASTRA DI BASE

6. PRESA DI ESPULSIONE DEI TRUCIOLI

(10) PER INIZIARE - PREPARAZIONE

AVVERTENZA: Scollegare sempre la sega dall'alimentazione prima di eseguire ogni eventuale regolazione.

La sega è provvista di cavo di alimentazione e spina approvati per il Paese di destinazione. Non alterare né modificare il cavo di alimentazione

(<10.1) INSTALLAZIONE/RIMOZIONE DI UNA LAMA

AVVERTENZA: Usare esclusivamente lame Evolution originali progettate per questo apparecchio. Assicurarsi che la velocità massima della lama sia compatibile con l'apparecchio. Eseguire questa operazione sempre con l'apparecchio scollegato dall'alimentazione di rete.

Nota: Si raccomanda l'uso di guanti di protezione per l'operatore durante la manipolazione della lama in fase di installazione o durante la sostituzione della lama dell'apparecchio. (>10.1)

- Sistemare la sega su una superficie piana e sicura.
- Bloccare l'albero dell'apparecchio con l'apposita spina (**fig. 1**).
- Usando la chiave esagonale in dotazione, allentare e rimuovere la vite a testa esagonale della sede dell'albero, la rondella, e la flangia esterna di guida della lama (**fig. 2**).

Nota: La vite della sede dell'albero ha una filettatura destrorsa. Girare in senso orario per stringere, girare in senso antiorario per allentare.

- Rimuovere la lama della sega, lasciando in posizione di servizio la flangia interna della lama.
- Pulire con cura la superficie di montaggio delle flange guida interne ed esterne della lama prima di installare una nuova lama.
- Assicurarsi che le frecce della direzione di rotazione riportate sulla lama corrispondano alla direzione delle frecce di rotazione presenti sulle protezioni superiori e inferiori dell'apparecchio (**fig. 3**).
- Reinstallare la flangia guida esterna, la rondella e la vite della sede dell'albero.
- Inserire il blocco dell'albero e stringere la vite della sede dell'albero con la chiave esagonale.
- Controllare che il blocco dell'albero sia completamente rilasciato ponendo manualmente in rotazione la lama.
- Verificare il funzionamento della protezione inferiore della lama.



Fig. 1



Fig. 2



Fig. 3

DE

FR

IT

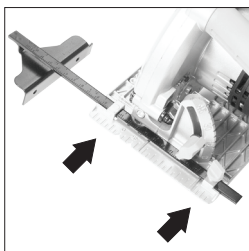


Fig. 4

Guida a bordi paralleli

Sulla piastra di base dell'apparecchio è possibile fissare una guida a bordi paralleli (utile nei tagli a strappo). Il braccio guida dovrà essere inserito nelle feritoie rettangolari sul lato anteriore della piastra di base e fatto scivolare sotto la vite zigrinata di blocco (**fig. 4**).

Nota: La guida a bordi paralleli può essere disposta su ambo i lati della piastra di base e dovrà essere fissata e regolata unicamente con l'apparecchio scollegato dall'alimentazione di rete.

- Regolare la guida a bordi paralleli in modo che si trovi alla distanza richiesta dalla lama, quindi stringere la vite zigrinata. Verificare che la guida a bordi paralleli sia parallela alla lama.



Fig. 5

Regolazione della profondità di taglio

- Allentare la vite di blocco per la regolazione della profondità (**fig. 5**) per regolare alla profondità di taglio richiesta.
- Per assistere nell'impostazione, è riportata una scala sulla staffa di profondità ed è incorporato un indice nella protezione superiore dell'apparecchio.
- Regolare la profondità di taglio allo spessore del pezzo. Meno di un dente completo dei denti lama deve sporgere sotto al pezzo.

Nota: Controllare sempre l'eventuale presenza di ostruzioni sotto la superficie di lavoro che possano influire sull'impostazione della profondità di taglio.

- Stringere saldamente la vite di regolazione della profondità per fissare l'apparecchio nella posizione richiesta.

Regolazione dell'angolo di taglio

- Allentare la vite di blocco dello smusso presente sul lato anteriore della sega (**fig. 6**).
- Inclinare la lama all'angolo desiderato (**fig. 7**).
- Stringere in sicurezza la vite di blocco dello smusso.

Nota: Per assistere nell'impostazione, è incorporata una scala angolare (0° - 45°) nel quadrante di blocco dello smusso.

(<10.2) CONSIGLI PER IL FUNZIONAMENTO

Eseguire i normali controlli di sicurezza ogni volta che si usa l'apparecchio.

Verificare che tutte le protezioni di sicurezza funzionino correttamente e che tutte le impugnature e le viti siano saldamente fissate.

Controllare che la lama sia in sicurezza e correttamente installata. Controllare inoltre che la lama sia appropriata per il materiale da tagliare.

Verificare l'integrità del cavo di alimentazione.

Ancorare sempre il pezzo in lavorazione a un supporto rigido, come un banco o un cavalletto, ogni volta che è possibile. **(10.2>)**

(5.4) INTERRUTTORE ACCESO/SPENTO

Questo apparecchio è munito di interruttore di avvio di sicurezza (**fig. 8**).

Per avviare l'utensile:

- Spingere all'interno il pulsante di blocco di sicurezza sul lato dell'impugnatura con il pollice.
- Premere il pulsante principale di avvio per azionare il motore.

AVVERTENZA: Non azionare mai la lama con il bordo tagliente della lama a contatto con la superficie del pezzo.

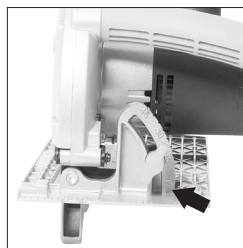


Fig. 6

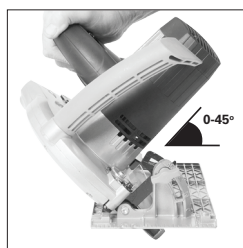


Fig. 7



Fig. 8

DE

FR

IT

(10.3)
CONSIGLI PER IL TAGLIO

AVVERTENZA: L'operatore dovrà indossare tutti i Dispositivi di Protezione Individuale (DPI) necessari per il lavoro in questione, compresi eventuali occhiali di sicurezza, mascherine antipolvere, calzature di sicurezza, ecc. L'operatore dovrà sempre essere consapevole della posizione e del tragitto del cavo di alimentazione.

(10.4)

- Non forzare l'apparecchio.
- Lasciare che la velocità della lama esegua il lavoro. Il rendimento del taglio non aumenterà in seguito ad applicazione di eccessiva pressione alla macchina, e anzi si ridurrà la vita utile della lama.
- Quando si usa la guida a bordi paralleli, assicurarsi che essa sia parallela alla lama. La lama e/o il motore potranno subire dei danni se l'apparecchio è usato con una guida a bordi paralleli erroneamente regolata.
- Sistemare il bordo anteriore della piastra di base frontalmente sul pezzo in lavorazione, assicurandosi che la lama non sia a contatto con il pezzo, prima di avviare il motore.
- Quando si inizia il taglio, collimare la linea di taglio con la linea della guida, facendo attenzione a introdurre la lama del materiale lentamente, in modo da non danneggiare i denti.

Nota: Sono previste due (2) linee di guida del taglio (solo per gli angoli di smusso a 0° e 45°) sul bordo anteriore della piastra di base.

- Usare ambo le mani per muovere la sega in avanti attraverso il pezzo.
- Applicare una pressione costante e uniforme per muovere la sega in avanti attraverso il pezzo.

Una volta completato il taglio, rilasciare il pulsante ON/OFF e lasciare che la lama si arresti completamente. Non applicare pressione laterale al disco della lama nel tentativo di farlo rallentare più in fretta.

(10.5) AVVERTENZA: Se il motore dovesse arrestarsi o imballarsi mentre si cerca di eseguire un taglio, rilasciare immediatamente il pulsante e scollegare l'apparecchio dall'alimentazione. Rimuovere l'apparecchio dal pezzo in lavorazione prima di indagare sulle cause e di cercare di far ripartire il motore.

(6) MANUTENZIONE

(6.1) Nota: Ogni operazione di manutenzione dovrà essere eseguita con l'apparecchio spento e scollegato dall'alimentazione di rete o a batteria.

A intervalli regolari, controllare che tutte le protezioni e le dotazioni di sicurezza siano correttamente in funzione. Usare questo apparecchio solamente se tutte le protezioni e dotazioni di sicurezza sono perfettamente operative.

Tutti i cuscinetti motore su questo apparecchio sono lubrificati a vita. Non è necessaria ulteriore lubrificazione.

Usare un panno pulito e lievemente inumidito per pulire le parti in plastica dell'apparecchio. Non usare solventi o prodotti simili, che potrebbero danneggiare le parti in plastica.

AVVERTENZA: Non tentare di pulire inserendo oggetti appuntiti attraverso aperture nella carcassa dell'apparecchio o altro. Pulire le prese di ventilazione con aria compressa asciutta.

Un'eccessiva formazione di scintille potrebbe essere indice della presenza di sporcizia nel motore, o di spazzole al carbonio usurate.

(>6.2) Se si sospetta questa situazione, rivolgersi a un tecnico qualificato per le riparazioni e le sostituzioni delle spazzole.

(<6.2)

(6.4) PROTEZIONE AMBIENTALE

I prodotti elettrici di scarto non dovranno essere smaltiti con i normali rifiuti domestici. Riciclare sempre ove esistano strutture idonee. Rivolgersi alle Autorità Locali o al rivenditore per consigli sul riciclaggio.

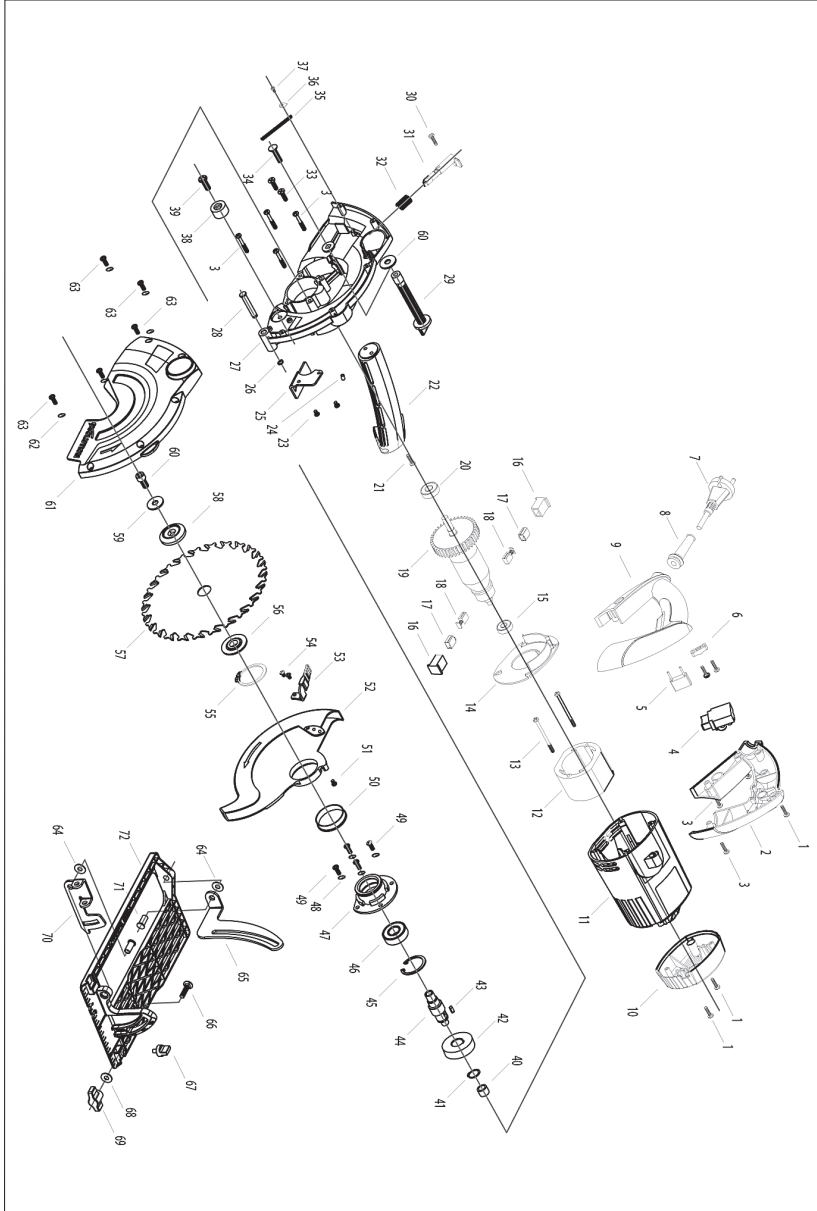


DE

FR

IT

PARTI SCHEMA



DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ CE

In accordo con EN ISO 17050-1:2004



Il fabbricante del prodotto coperto dalla presente Dichiarazione è: Evolution Power Tools, Venture One, Longacre Close, Holbrook Industrial Estate, Sheffield S20 3FR (Regno Unito).

Il sottoscritto fabbricante dichiara che l'apparecchio, come identificato nella presente dichiarazione, soddisfa ogni provvedimento rilevante entro la Direttiva sui Macchinari e ogni altra direttiva appropriata, come riportato in dettaglio nel seguito.

Il fabbricante dichiara inoltre che l'apparecchio, come identificato nella presente dichiarazione, ove applicabile, soddisfa i provvedimenti rilevanti di cui ai requisiti sulla Salute e Sicurezza Essenziali.

Le Direttive coperte dalla presente Dichiarazione sono come riportate di seguito:

2006/42/EC.	Direttiva sui Macchinari
2004/108/EC.	(until Apr 19th 2016) Direttiva sulla Compatibilità Elettromagnetica.
2014/30/EU.	(starting from Apr 20th 2016) Direttiva sulla Compatibilità Elettromagnetica.
2011/65/EU.	Restrizione sull'Uso di Determinate Sostanze Pericolose nella Direttiva sulle Attrezzature Elettriche (RoHS).
2012/19/EU.	Direttiva sulle Attrezzature Elettriche ed Elettroniche di Scarto (WEEE).

Dichiara inoltre di trovarsi in conformità con gli applicabili requisiti di cui ai documenti seguenti:

**EN55014-1:2006+A1+A2 • EN55014-2:1997+A1+A2 • EN61000-3-2:2014
EN61000-3-11:2000 • EN60745-1:2009+A11 • EN60745-2-5:2010**

Dati del prodotto

Descrizione: SEGA CIRCOLARE MULTIUSO RAGEB/STEALTH 185 mm (7-1/4")
N° articolo Evolution: 041-0001 / 041-0001A / 041-0002 / 041-0002A / 041-0003 / 041-0003A
STEALTH1851 / 041-0010 / STEALTH1852EU / RAGEB1851 /
RAGEB1852UK / RAGEB1852EU
Nome commerciale: EVOLUTION
Tensione: 110V / 220-240V ~ 50 Hz
Ingresso: 1050W / 1200W

La documentazione tecnica richiesta per dimostrare che il prodotto soddisfa i requisiti della direttiva è stata compilata ed è disponibile a scopo di ispezione da parte delle autorità di legge pertinenti, e conferma che i nostri archivi tecnici contengono i documenti sopra elencati e che gli stessi costituiscono le norme corrette per il prodotto come sopra identificato.

Denominazione e indirizzo del soggetto detentore della documentazione tecnica.

Signed:  Print: Matthew Gavins: Group Chief Executive

Date: 01/03/2016

DE

FR

IT

NOTES

NOTES

Horizontal lines for taking notes.



evOLUTION®

www.evolutionpowertools.com

UK

Evolution Power Tools Ltd
Venture One
Longacre Close
Holbrook Industrial Estate
Sheffield
S20 3FR

+44 (0)114 251 1022

US

Evolution Power Tools LLC
8363 Research Drive
Davenport
Iowa
52806

+1 866-EVO-TOOL

EU

Evolution Power Tools SAS
61 Avenue Lafontaine
33560
Carbon-Blanc
Bordeaux

+ 33 (0)5 57 30 61 89

Discover Evolution Power Tools

Visit: www.evolutionpowertools.com or download the QR Reader App on your smart phone and scan the QR code (Right).

